Fachbericht

Evaluation der **Aufbaumodule aller Bachelorstudiengänge** am

Romanischen Seminar

an der Philosophischen Fakultät

der Universität zu Köln

im Wintersemester 2020/2021

erstellt vom

Büro für Qualitätsmanagement

Vorbemerkung

Im folgenden Bericht wird die **Auswertung der Modulbefragung (Aufbaumodule) der Bachelorstudiengänge** im Rahmen der Fachevaluation am **Romanischen Seminar** im Wintersemester 2020/2021 dargestellt.

Sowohl die Vorbereitung als auch die Auswertung der Befragung erfolgten durch das QM-Büro. Die Daten der Fragebögen wurden im Programm EvaSys von Melih Celik, Theresa Fischer, Lisa Lubomierski und Sofia Ryndin eingegeben und weiterverarbeitet.

Grundlage des Modulberichts sind die Daten, die anhand der Modulfragebögen A2 (Aufbaumodule) erhoben wurden. Die Links zu den Fragebögen wurden im Laufe des Semesters per E-Mail an alle Lehrenden des Instituts versendet und diese stellten den Studierenden die Links zu den Umfragen zur Verfügung.

Insgesamt wurden 90 Fragebögen zu den Aufbaumodulen erfasst, die von Studierenden folgender Studiengänge beantwortet wurden:

- B.A. Lehramt Französisch
- B.A. Lehramt Italienisch
- B.A. Lehramt Spanisch
- B.A. Romanistik (2-Fach)
- B.A. Regionalstudien Lateinamerika (Verbund)
- Sonstige

Im Bericht werden zunächst die aggregierten Ergebnisse aller Fragebögen dargestellt. Diese werden im Anschluss in Form einer Profillinie abgebildet, die sich aus den Mittelwerten aller Antworten zusammensetzt. Als Vergleichslinie wird zudem der Mittelwert aller Modulbefragungen zu Aufbaumodulen, die im Wintersemester 2020/21 durchgeführt wurden, dargestellt (neben dem Romanischen Seminar wurden in diesem Zeitraum auch das Historische Institut und die Institute für Evangelische und Katholische Theologie evaluiert).

Am Ende des Berichts werden die Ergebnisse nach einzelnen Studiengängen gefiltert dargestellt, sofern die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen mindestens fünf betrug. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Darstellung der Ergebnisse bei einer geringeren Anzahl nicht möglich.

Wir danken dem Institut, allen Lehrenden und Studierenden herzlich für die Unterstützung.

Für Rückfragen steht das QM-Büro gerne zur Verfügung.

Köln, im März 2021

Jessica Käss, M.A.

Kontakt

QM-Büro
Philosophische Fakultät der Universität zu Köln
Albertus Magnus-Platz
50923 Köln

Tel.: +49 (0)221 470-7324/-7325
E-Mail: qm-philfak@uni-koeln.de
Webseite: http://qm.phil-fak.uni-koeln.de

Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WiSe 2020/21

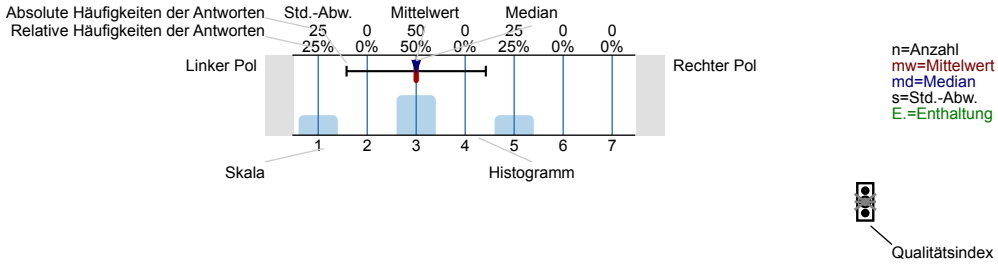
Erfasste Fragebögen = 90

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

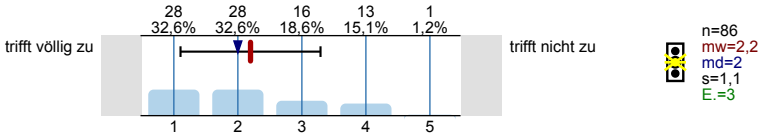
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

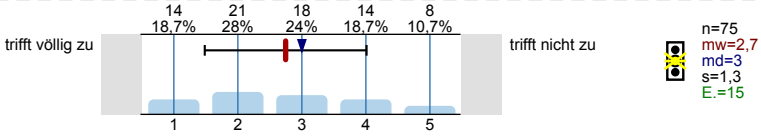
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

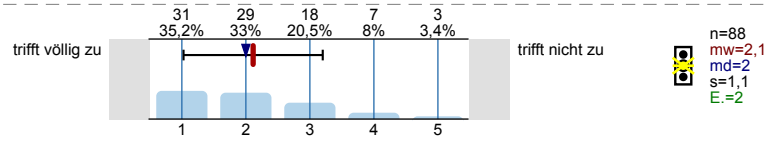
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



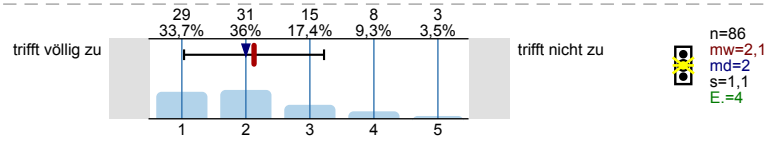
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



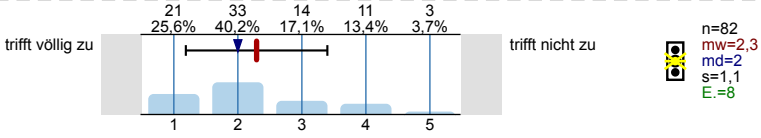
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



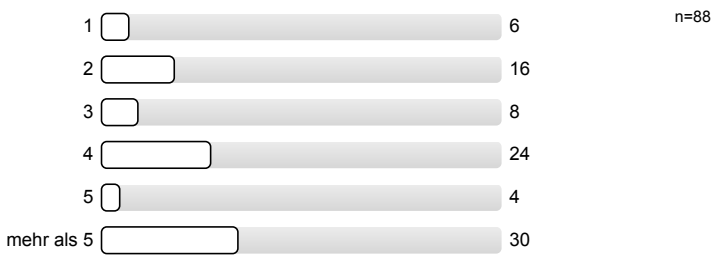
4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



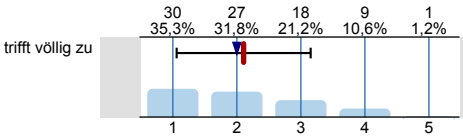
5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?

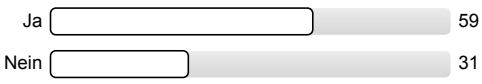


7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



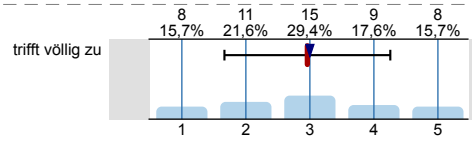
n=85
mw=2,1
md=2
s=1
E.=5

8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?



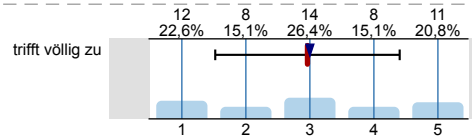
n=90

8.1 Die bisherige fachdidaktische Ausbildung ist zufriedenstellend.



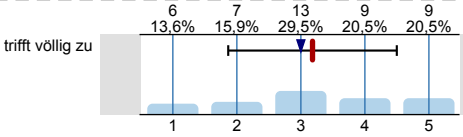
n=51
mw=3
md=3
s=1,3
E.=8

8.2 Die Pflichtveranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=53
mw=3
md=3
s=1,4
E.=6

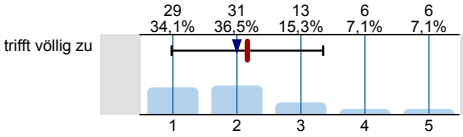
8.3 Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in sinnvoller Weise unterstützen.



n=44
mw=3,2
md=3
s=1,3
E.=15

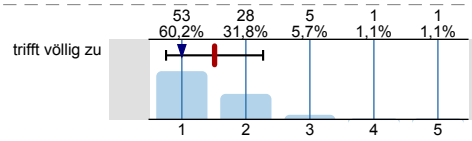
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



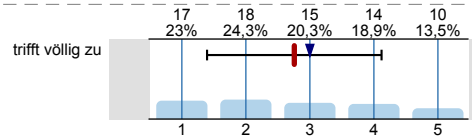
n=85
mw=2,2
md=2
s=1,2
E.=5

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



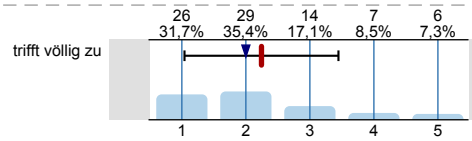
n=88
mw=1,5
md=1
s=0,8
E.=2

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



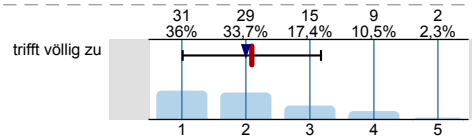
n=74
mw=2,8
md=3
s=1,4
E.=16

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



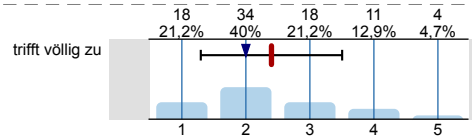
n=82
mw=2,2
md=2
s=1,2
E.=7

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



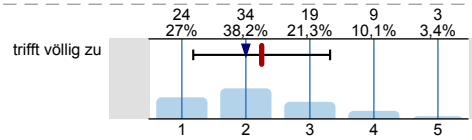
n=86
mw=2,1
md=2
s=1,1
E.=3

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



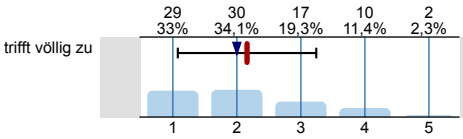
n=85
mw=2,4
md=2
s=1,1
E.=4

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



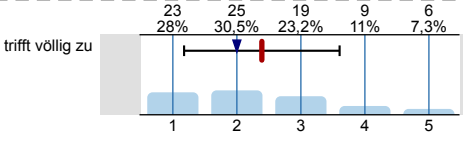
n=89
mw=2,2
md=2
s=1,1
E.=1

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



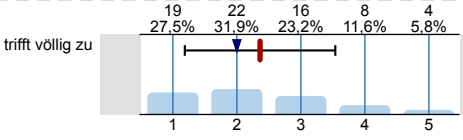
n=88
mw=2,2
md=2
s=1,1
E.=2

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



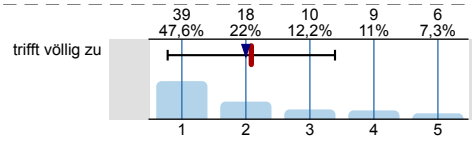
n=82
mw=2,4
md=2
s=1,2
E.=8

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=69
mw=2,4
md=2
s=1,2
E.=21

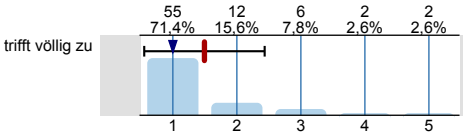
11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=82
mw=2,1
md=2
s=1,3
E.=8

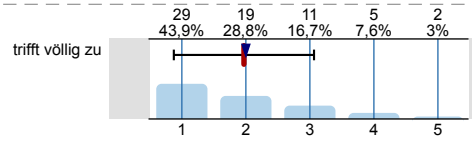
Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.



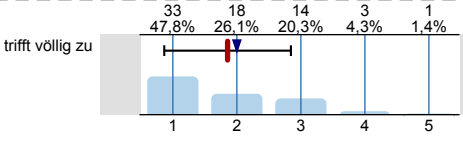
n=77
mw=1,5
md=1
s=0,9
E.=13

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



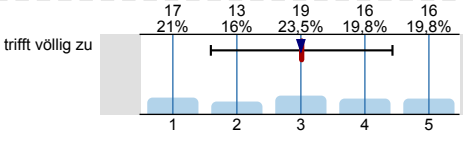
n=66
mw=2
md=2
s=1,1
E.=24

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).



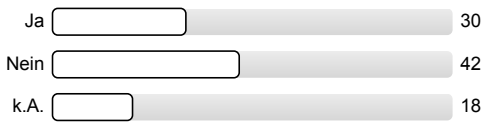
n=69
mw=1,9
md=2
s=1
E.=20

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.



n=81
mw=3
md=3
s=1,4
E.=9

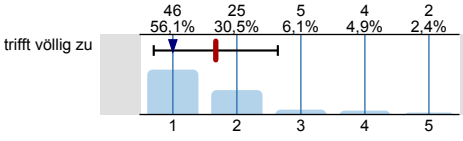
5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.



n=90

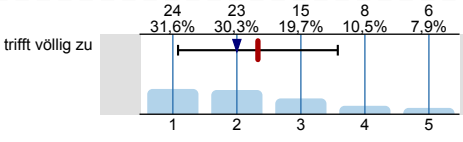
Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



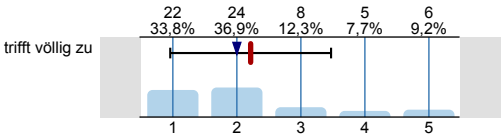
n=82
mw=1,7
md=1
s=1
E.=8

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.



n=76
mw=2,3
md=2
s=1,2
E.=14

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).



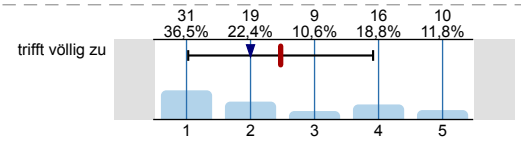
n=65
mw=2,2
md=2
s=1,3
E.=25

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=90

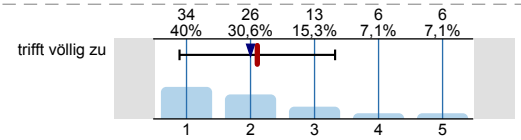
2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=85
mw=2,5
md=2
s=1,4
E.=3

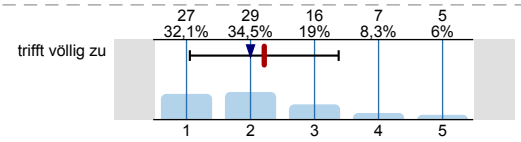
3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen



n=85
mw=2,1
md=2
s=1,2
E.=3

3.2 schriftliche Kompetenzen

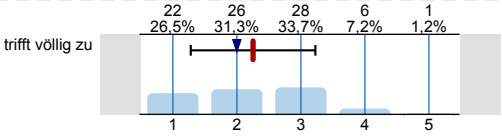


n=84
mw=2,2
md=2
s=1,2
E.=4

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

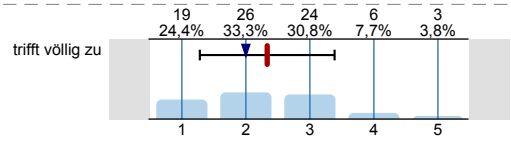
Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



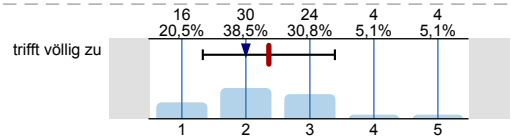
n=83
mw=2,3
md=2
s=1
E.=7

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



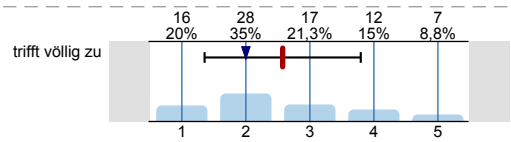
n=78
mw=2,3
md=2
s=1,1
E.=12

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



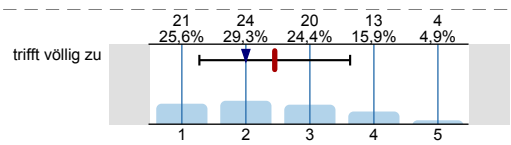
n=78
mw=2,4
md=2
s=1
E.=11

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



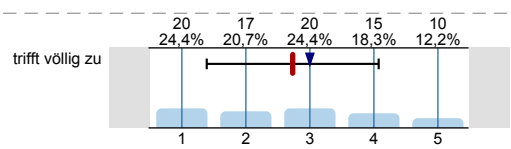
n=80
mw=2,6
md=2
s=1,2
E.=10

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.



n=82
mw=2,5
md=2
s=1,2
E.=8

6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

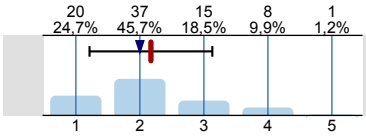


n=82
mw=2,7
md=3
s=1,3
E.=8

Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?

stimmen voll und ganz überein

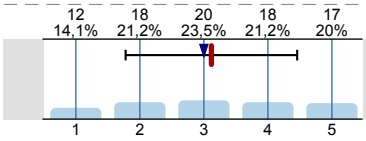


stimmen überhaupt nicht überein

n=81
mw=2,2
md=2
s=1
E.=9

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.

trifft völlig zu

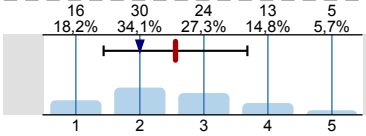


trifft nicht zu

n=85
mw=3,1
md=3
s=1,3
E.=5

3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?

voll und ganz zufrieden



überhaupt nicht zufrieden

n=88
mw=2,6
md=2
s=1,1
E.=2

4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=87

Ja	43
Nein	15
Vielleicht	25
k.A.	4

5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=90

Nein	6
Ja, jedes Semester alle Lehrveranstaltungen	44
Ja, jedes 2. Semester alle Lehrveranstaltungen	25
Ja, jedes 4. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
Ja, jedes 6. Semester alle Lehrveranstaltungen	1
k.A.	14

6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=90

der Berufsqualifikation	55
der Vorbereitung auf ein Masterstudium bzw. eine Promotion	41
dem Interesse an den Studieninhalten	56
Sonstigem:	1

Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

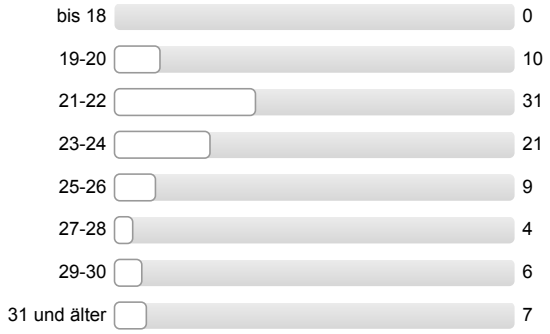
1. Geschlecht

n=90

weiblich	71
männlich	15
divers	1
k.A.	3

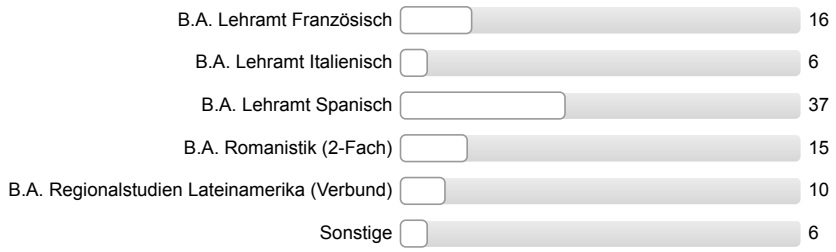
2. Alter

n=88



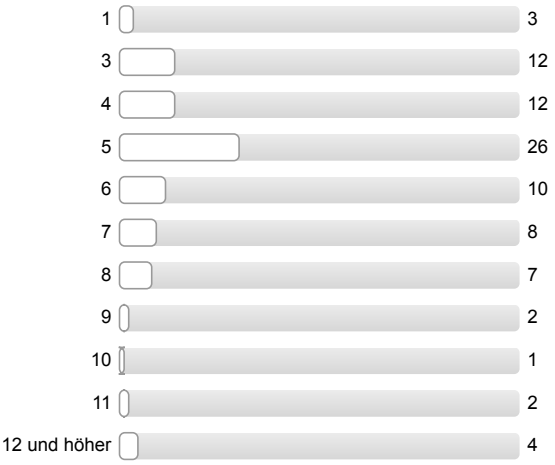
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=90



5. Fachsemester

n=87



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Auswertungsteil der offenen Fragen

Sprachpraxis

4. Welche Anmerkungen/Anregungen haben Sie zum Spracherwerb unter Pandemie-Bedingungen?

- -
- Besonders zu Pandemie-Bedingungen ist es schwierig den Auslandsaufenthalt abzuleisten. Dadurch, dass es für meinen Geschmack zu wenige Sprachkurse gibt, weiß ich aber, dass ich die Prüfungen nicht ohne ins Ausland zu gehen bestehen werde.
  Ich fühle mich mit diesem Problem alleine gelassen
- Der Sprachenerwerb ist schwieriger, da der direkte Austausch, wie er bei Auslandsfahrten möglich ist, gerade sehr eingeschränkt ist.
- Die Sprachkurse leiden sehr unter dem Onlineformat. Diskussionen können kaum stattfinden, da man ansonsten nichts versteht, wenn alle durcheinander sprechen. Ebenso fehlt der Austausch auf der Sprache und vor allem Verbesserung seitens der Lehrperson. Grundsätzlich gibt es viel zu wenig Veranstaltungen auf der Fremdsprache.
- Dieser gestaltet sich schwierig, da man nicht gezwungen ist zu sprechen. Im Kurs ist das anders
- Für Spanisch: bitte mehr Sprachpraxis und Fachdidaktik, weniger LitWi und SprachWis. Fachdidaktik für Spanisch war durch das ganze Studium enttauschend weil sie ein unadäquat geplannt waren und die Studierende haben sich nicht für die MAP vorbereitet gefühlt.
  Für LitWis in Spanisch sind die Kurse auf Deutsch geführt aber für Englisch auf Englisch geführt. Dadurch entsteht kein Praxis für Spanisch.
- Im Spanischstudium: mehr Kurse in der Fremdsprache wären angebracht, sodass die Sprachpraxiskurse nicht die einzige Möglichkeit sind, in denen Spanisch gesprochen werden kann
- Mehr Online Aufgaben mit Kontrolle sodass man seine Kenntnisse auch ausserhalb des Kurses (Zoom Sitzung) weiterbilden kann (Wichtig hier: anhand von verlässlichen Quellen und Aufgaben)
- Mehr Sprachkurse und Nachschreibeklausur-Möglichkeiten für alle romanischen Sprachen.
  Verzug der Studienregelzeit aufgrund miserabler Organisation.
- Oft sehr hohes Studierendenaufkommen in der Sprachpraxis. Zu viele Studierende in Spanisch auf zu wenig Kursangebot!
- Online Sprachkurse sollten angeboten werden.
  Mehr Seminar zur Sprache. und mündliche. Kompetenz.
  Mehr Break Out Sessions
- Online-Kurse machen es schwieriger mündlichen Austausch zu fördern, dabei ist der essentiell für den Spracherwerb.
- Täglich Selbststudium/Vokabellernen ist mir wichtiger geworden
- Um die Sprache fließend lernen zu können, sind mehr Sprachkurse erforderlich. Viele Dozenten setzten gewissen Stoff voraus, so wird es schwierig hinterher zu kommen
- Uns wurde gesagt, dass man die mündliche Prüfung nur bestehe, wenn man zuvor im Ausland war. Dies ist mir zurzeit nicht möglich
- durch die Pandemie Bedingungen at sich der Spracherwerb natürlich erschwert, weil uns Studierenden der direkte Kontakt zu anderen Menschen, vor allem zu den Muttersprachlern fehlt.
- gut gelöst von der Dozentin
- mehr Sprachkurse anbieten
  mehr Tandemkurse oder Lerngruppen
  internationalen Austausch ermöglichen (Seminare mit anderen Universitäten)
  Zoom Veranstaltungen für Seminar
  hochgeladene Videoaufzeichnungen für Vorlesungen + obligatorisches Skript zur Nachverfolgung und besserem Verständnis der Inhalte
- unter Pandemie Bedingungen fällt der Spracherwerb deutlich schwieriger und Auslandsaufenthalte waren nicht möglich. Dennoch wurden beispielweise in der Vorlesung sehr viele Internationale Gastdozenten/innen eingeladen. Das war klasse und wäre präsent in diesem Umfang vermutlich nicht möglich gewesen

Studienmotivation und Gesamturteil

- '
- Da ich Sprachen studiere fehlt mir durch die Pandemie-Bedingungen der Kontakt zu Menschen.

- Sprachliche Kompetenzen weiterentwickeln.

7. Welche Anmerkungen haben Sie zur besonderen Lehrsituation in Ihrem Studiengang unter Pandemie-Bedingungen?

- -
- Die Arbeitsbelastung ist gestiegen.
- Ein großer Vorteil: das Zeitmanagement! Man kann sich seine Zeit besser einteilen und hat keinen Stress zwischen den verschiedenen Veranstaltungen, um pünktlich zu sein. Einige Prüfungen (z.B. in Bildungswissenschaften ein Portfolio zu schreiben, bei dem man eine eigene Studie an SuS durchführen soll) ist nicht umsetzbar. Die Prüfunngen sollten daher teilweise besser überdacht werden.
- Ein humanerer Umgang mit den Studierenden, die teilweise durch den enormen Workload auch psychisch unter der Studiensituation leiden, wäre wünschenswert.
- Es hat sich verbessert; der Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden ist besser geworden. Inhalte werden besser kommuniziert, es gibt keine Unterbrechungen und Störungen wie man es sonst in Lehrräumen gewohnt ist.
- Es lässt mir mehr Zeit zum Lernen.
  Zoom Unterricht finde ich anstrengender.
- Es sollten definitiv mehr Kurse angeboten werden.
- Fachdidaktik Lehrkraft Englisch war großartig und gut geplannt für das Online learning. Spanisch Fachdidaktik war eine Katastrophe.
- Ich hoffe, dass wir bald wieder in präsent an Lehrveranstaltungen teilnehmen können.
- In Spanisch ist die Überwindung, ins Mikro zu sprechen bei einigen noch höher, als im Präsentunterricht. Die Dozenten/innen führen den Unterricht deshalb fast ausschließlich mit den Muttersprachlern/bzw. Kursbesten. Dadurch entsteht eine Leistungsdiskrepanz und Versagensängste bei einigen Kommilitonen. Die Dozenten/innen ändern daran nichts, da sie einem genau das vermitteln.
- Meiner Ansicht nach erschwert die Pandemie und die dadurch bedingte Online-Lehre die Interaktion in den einzelnen Seminaren, insbesondere bei einer hohen Teilnehmerzahl. Die Überwindung, sich mittels "blauer Hände" zu Wort zu melden, dann abzuwarten, bis man an der Reihe ist, ist schon sehr groß, obgleich ich unter Präsenzbedingungen jemand bin, der sich in Kursen sehr stark einbringt.
- Sprachkurse sind Online wirklich nicht sehr fördernd.
- Studierende haben nicht mehr Zeit, um auf einmal viel mehr Lektüre für die Seminare vorzubereiten und eine Unmenge an Abgaben zu bewältigen.
- Unter den schwerwiegenden Bedingungen bin ich erstaunt darüber, wie gut das studieren im Online Format, insbesondere Vorlesungen, funktioniert und hilfreich ist.
- Viele Dozentinnen und Dozenten versuchen, das Beste aus der Situation zu machen, aber mir fehlt der menschliche Kontakt zu den Studierenden, den Dozierenden und auch der Universität als Ort der Lehre.
- internationalen Austausch ermöglichen (Seminare mit anderen Universitäten)
  Zoom Veranstaltungen für Seminar
  hochgeladene Videoaufzeichnungen für Vorlesungen + obligatorisches Skript zur Nachverfolgung und besserem Verständnis der Inhalte
- von der Dozentin gut gelöst

Fragen zur Person

4. Im Rahmen welches Moduls besuchen Sie diesen Kurs, falls modularisiert? (AM 1, AM 3 etc.)

- /
- AM
- AM 1 (7 Nennungen)
- AM 2 (4 Nennungen)
- AM 2 Sprachwissenschaft
- AM 3 (7 Nennungen)
- AM Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
- AM Literaturwissenschaften
- AM Sprachpraxis

- AM Sprachpraxis III (2 Nennungen)
- AM1 (19 Nennungen)
- AM2 (2 Nennungen)
- AM3 (9 Nennungen)
- AM4
- Am 1
- Am 2
- Am 3
- Am2
- BM4
- EM
- Erasmus
- am3

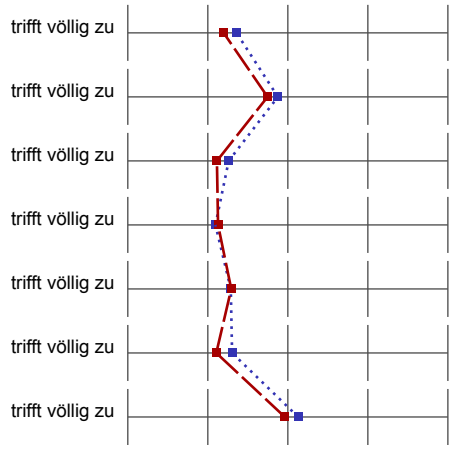
Profillinie

Teilbereich: Romanisches Seminar
Name der/des Lehrenden: Modulevaluationen
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Evaluation der Aufbaumodule (AM) am Romanischen Seminar_WS 2020/21

Vergleichslinie:
Zusammenstellung: Mittelwert aller AM-Evaluationen im WS20/21

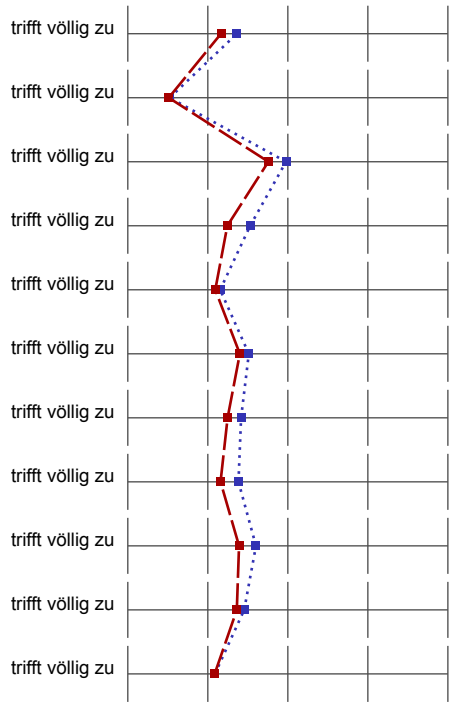
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Inhaltliche Organisation



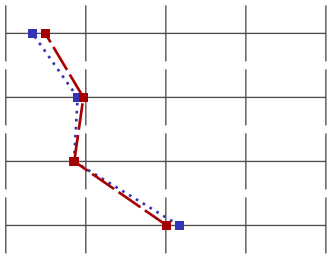
2.1)	1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.	n=86 n=251	mw=2,2 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,1
2.2)	2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.	n=75 n=218	mw=2,7 mw=2,9	md=3,0 md=3,0	s=1,3 s=1,2
2.3)	3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).	n=88 n=253	mw=2,1 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,0
2.4)	4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.	n=86 n=252	mw=2,1 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=0,9
2.5)	5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.	n=82 n=237	mw=2,3 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,0
2.7)	7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.	n=85 n=244	mw=2,1 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=1,0
2.10)	8.2 Die Pflichtveranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften finden ohne zeitliche Überschneidung statt.	n=53 n=155	mw=3,0 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,4

3. Studierbarkeit



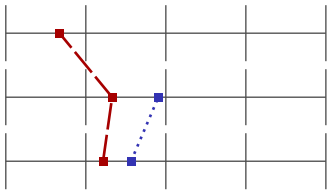
3.1)	1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	n=85 n=242	mw=2,2 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,3
3.2)	2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	n=88 n=252	mw=1,5 mw=1,5	md=1,0 md=1,0	s=0,8 s=0,8
3.3)	3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.	n=74 n=221	mw=2,8 mw=3,0	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,3
3.4)	4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte	n=82 n=240	mw=2,2 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,2
3.5)	5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.	n=86 n=253	mw=2,1 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,1
3.6)	6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.	n=85 n=240	mw=2,4 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,1
3.7)	7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.	n=89 n=243	mw=2,2 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,1
3.8)	8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.	n=88 n=248	mw=2,2 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,1
3.9)	9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	n=82 n=236	mw=2,4 mw=2,6	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,1
3.10)	10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.	n=69 n=176	mw=2,4 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,1
3.11)	11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.	n=82 n=225	mw=2,1 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,3 s=1,3

4. Betreuung, Beratung und Information



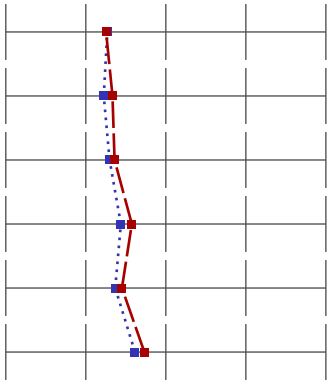
4.1)	1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=77 n=222	mw=1,5 mw=1,3	md=1,0 md=1,0	s=0,9 s=0,8
4.2)	2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=66 n=157	mw=2,0 mw=1,9	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,0
4.3)	3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=69 n=169	mw=1,9 mw=1,9	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=0,9
4.4)	4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/Praktikumsmöglichkeiten informiert.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=81 n=210	mw=3,0 mw=3,2	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,3

5. Internationalisierung



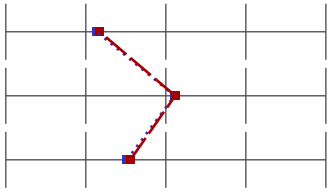
5.1)	1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=82	mw=1,7	md=1,0	s=1,0
5.2)	2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=76 n=182	mw=2,3 mw=2,9	md=2,0 md=3,0	s=1,2 s=1,5
5.3)	3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=65 n=138	mw=2,2 mw=2,6	md=2,0 md=2,0	s=1,3 s=1,4

7. Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



7.1)	1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=83 n=246	mw=2,3 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=1,0
7.2)	2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=78 n=241	mw=2,3 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=0,9
7.3)	3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=78 n=239	mw=2,4 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=1,1
7.4)	4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=80 n=242	mw=2,6 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,1
7.5)	5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=82 n=242	mw=2,5 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,1
7.6)	6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=82 n=241	mw=2,7 mw=2,6	md=3,0 md=2,0	s=1,3 s=1,3

8. Studienmotivation und Gesamturteil



8.1)	1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?	stimmen voll und ganz überein	stimmen überhaupt nicht überein	n=81 n=224	mw=2,2 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=0,8
8.2)	2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.	trifft völlig zu	trifft nicht zu	n=85 n=247	mw=3,1 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,3 s=1,1
8.3)	3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?	voll und ganz zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=88 n=253	mw=2,6 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,0

Untergruppe

für Frage: Welchen Studiengang studieren Sie?

Gruppe: B.A. Lehramt Spanisch

Anzahl: 37

Untergruppe: B.A. Lehramt Spanisch aus Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WS 20/21

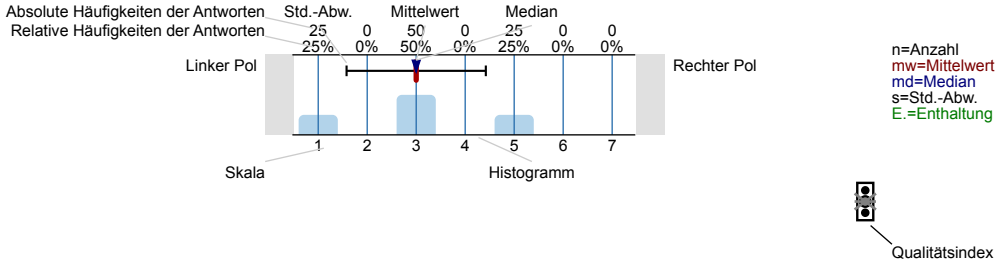
Erfasste Fragebögen = 37

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

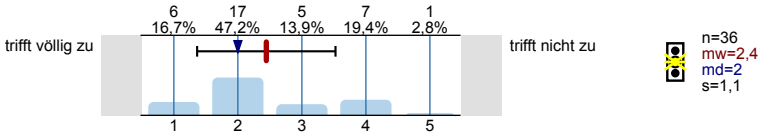
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

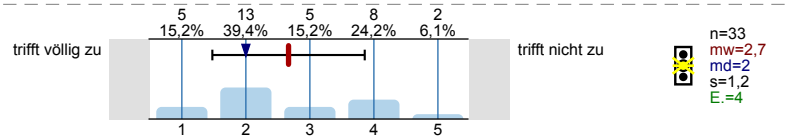
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

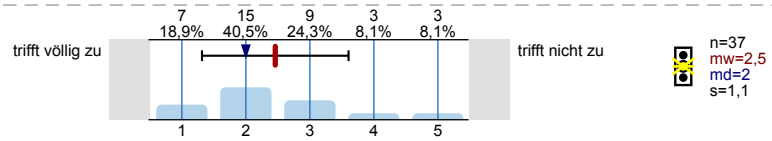
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



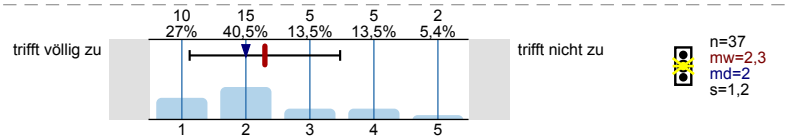
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



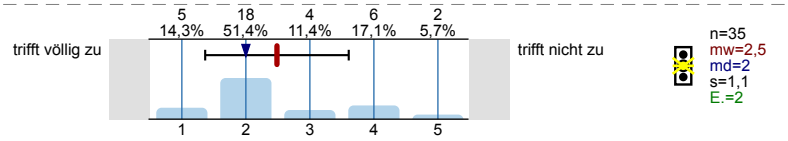
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.

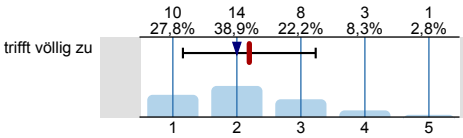


5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



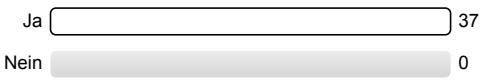
6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?

7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



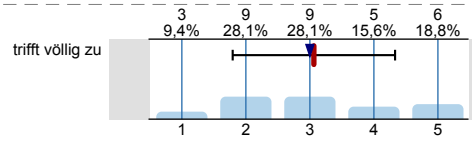
n=36
mw=2,2
md=2
s=1
E.=1

8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?



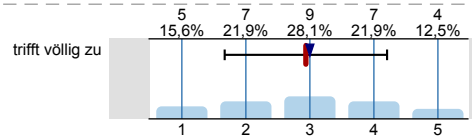
n=37

8.1 Die bisherige fachdidaktische Ausbildung ist zufriedenstellend.



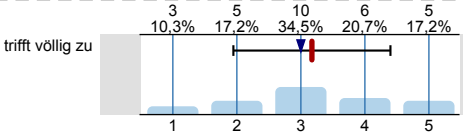
n=32
mw=3,1
md=3
s=1,3
E.=5

8.2 Die Pflichtveranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=32
mw=2,9
md=3
s=1,3
E.=5

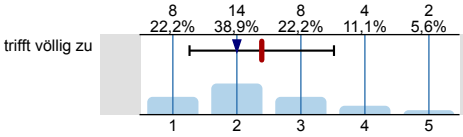
8.3 Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in sinnvoller Weise unterstützen.



n=29
mw=3,2
md=3
s=1,2
E.=8

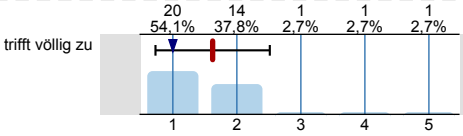
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



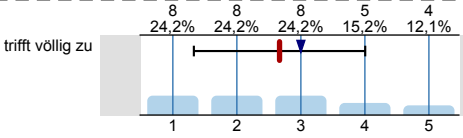
n=36
mw=2,4
md=2
s=1,1
E.=1

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



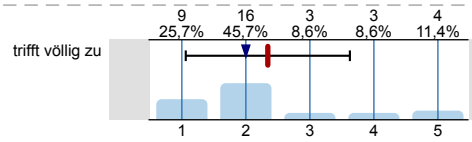
n=37
mw=1,6
md=1
s=0,9

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



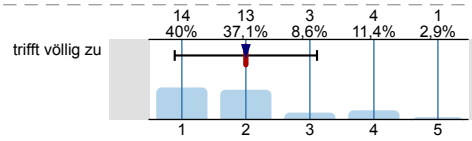
n=33
mw=2,7
md=3
s=1,3
E.=4

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



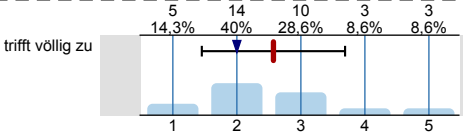
n=35
mw=2,3
md=2
s=1,3
E.=1

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



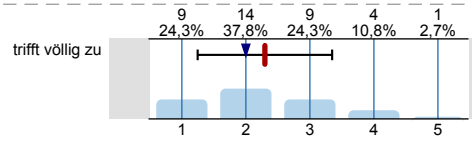
n=35
mw=2
md=2
s=1,1
E.=1

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



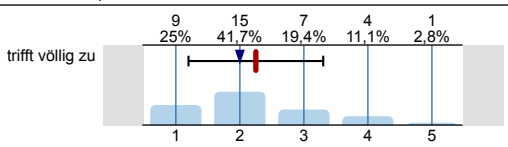
n=35
mw=2,6
md=2
s=1,1
E.=1

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



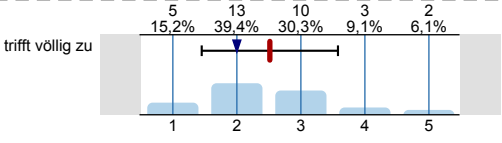
n=37
mw=2,3
md=2
s=1,1

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



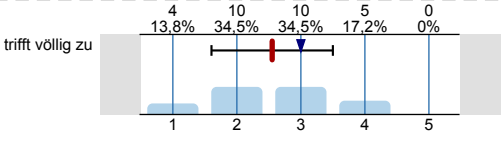
n=36
mw=2,3
md=2
s=1,1
E.=1

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



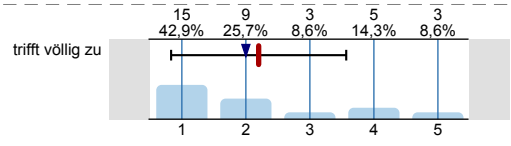
n=33
mw=2,5
md=2
s=1,1
E.=4

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=29
mw=2,6
md=3
s=0,9
E.=8

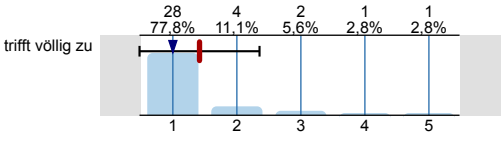
11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=35
mw=2,2
md=2
s=1,4
E.=2

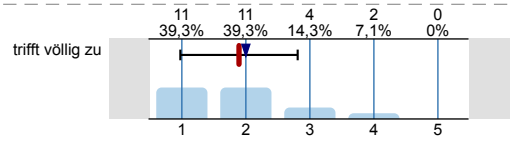
Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.



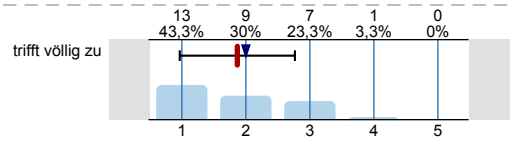
n=36
mw=1,4
md=1
s=0,9
E.=1

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



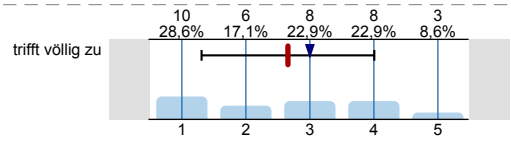
n=28
mw=1,9
md=2
s=0,9
E.=9

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).



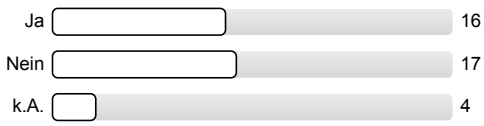
n=30
mw=1,9
md=2
s=0,9
E.=7

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.



n=35
mw=2,7
md=3
s=1,3
E.=2

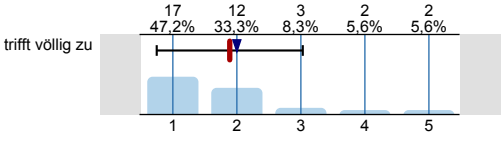
5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.



n=37

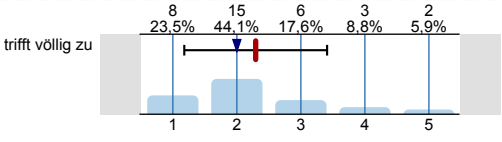
Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



n=36
mw=1,9
md=2
s=1,1
E.=1

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.



n=34
mw=2,3
md=2
s=1,1
E.=3

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).

trifft völlig zu | 7 (23,3%) | 14 (46,7%) | 3 (10%) | 3 (10%) | 3 (10%) | trifft nicht zu

n=30
mw=2,4
md=2
s=1,2
E.=7

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=37

2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.

trifft völlig zu | 11 (29,7%) | 12 (32,4%) | 4 (10,8%) | 7 (18,9%) | 3 (8,1%) | trifft nicht zu

n=37
mw=2,4
md=2
s=1,3

3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen

trifft völlig zu | 14 (37,8%) | 14 (37,8%) | 3 (8,1%) | 4 (10,8%) | 2 (5,4%) | trifft nicht zu

n=37
mw=2,1
md=2
s=1,2

3.2 schriftliche Kompetenzen

trifft völlig zu | 11 (29,7%) | 14 (37,8%) | 6 (16,2%) | 4 (10,8%) | 2 (5,4%) | trifft nicht zu

n=37
mw=2,2
md=2
s=1,2

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.

trifft völlig zu | 8 (22,2%) | 14 (38,9%) | 9 (25%) | 4 (11,1%) | 1 (2,8%) | trifft nicht zu

n=36
mw=2,3
md=2
s=1
E.=1

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.

trifft völlig zu | 6 (17,1%) | 14 (40%) | 11 (31,4%) | 3 (8,6%) | 1 (2,9%) | trifft nicht zu

n=35
mw=2,4
md=2
s=1
E.=2

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.

trifft völlig zu | 5 (14,3%) | 12 (34,3%) | 14 (40%) | 2 (5,7%) | 2 (5,7%) | trifft nicht zu

n=35
mw=2,5
md=3
s=1
E.=2

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.

trifft völlig zu | 4 (11,8%) | 12 (35,3%) | 10 (29,4%) | 6 (17,6%) | 2 (5,9%) | trifft nicht zu

n=34
mw=2,7
md=3
s=1,1
E.=3

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.

trifft völlig zu | 6 (17,1%) | 11 (31,4%) | 11 (31,4%) | 5 (14,3%) | 2 (5,7%) | trifft nicht zu

n=35
mw=2,6
md=3
s=1,1
E.=2

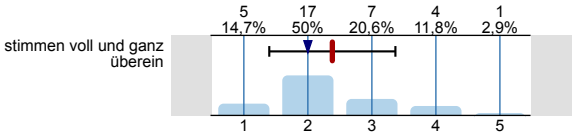
6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

trifft völlig zu | 9 (25%) | 9 (25%) | 10 (27,8%) | 7 (19,4%) | 1 (2,8%) | trifft nicht zu

n=36
mw=2,5
md=2,5
s=1,2
E.=1

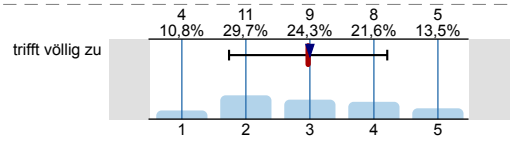
Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



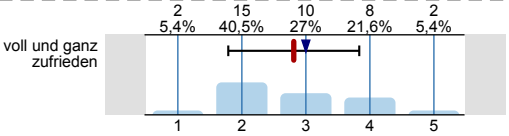
n=34
mw=2,4
md=2
s=1
E.=3

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.



n=37
mw=3
md=3
s=1,2

3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?



n=37
mw=2,8
md=3
s=1

4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=36

Ja	17
Nein	6
Vielleicht	13
k.A.	0

5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=37

Nein	1
Ja, jedes Semester alle Lehrveranstaltungen	21
Ja, jedes 2. Semester alle Lehrveranstaltungen	11
Ja, jedes 4. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
Ja, jedes 6. Semester alle Lehrveranstaltungen	1
k.A.	3

6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=37

der Berufsqualifikation	26
der Vorbereitung auf ein Masterstudium bzw. eine Promotion	20
dem Interesse an den Studieninhalten	21
Sonstigem:	0

Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

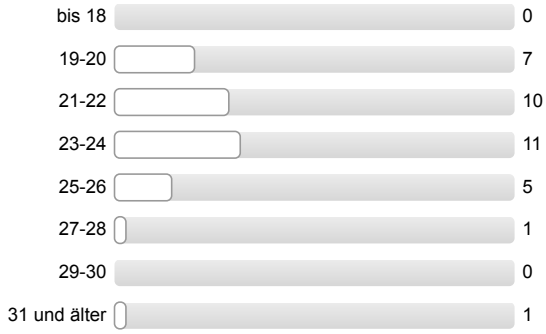
1. Geschlecht

n=37

weiblich	28
männlich	9
divers	0
k.A.	0

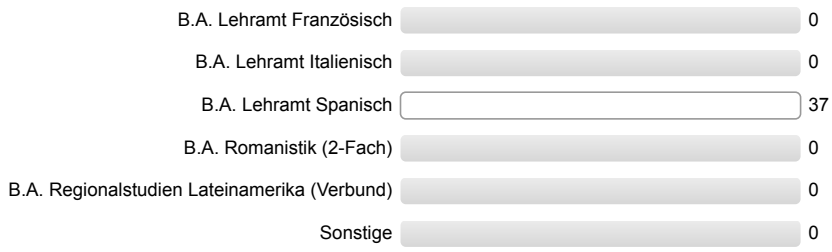
2. Alter

n=35



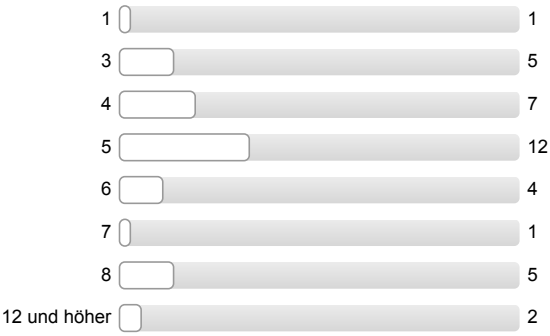
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=37



5. Fachsemester

n=37



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Untergruppe

für Frage: Welchen Studiengang studieren Sie?

Gruppe: B.A. Lehramt Französisch

Anzahl: 16

Untergruppe: B.A. Lehramt Französich aus Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WS 20/21

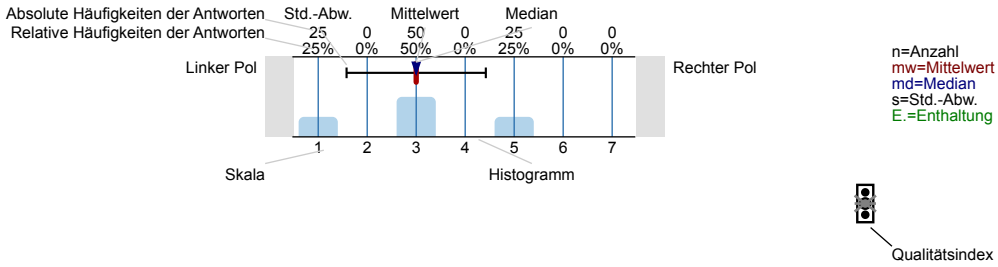
Erfasste Fragebögen = 16

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

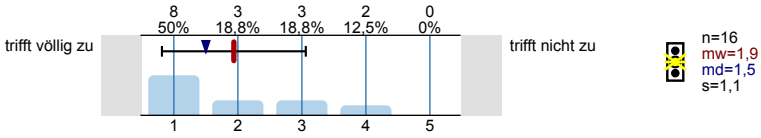
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

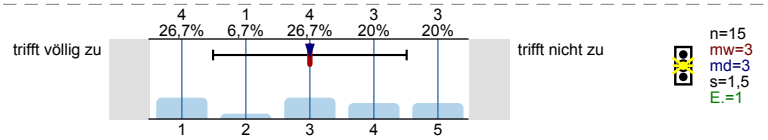
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

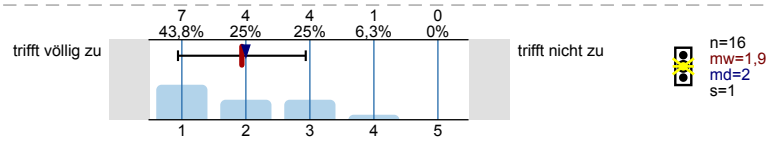
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



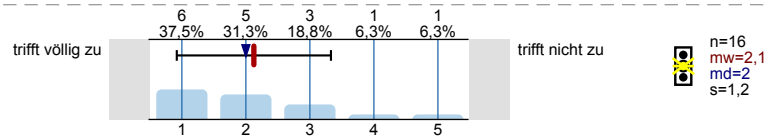
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



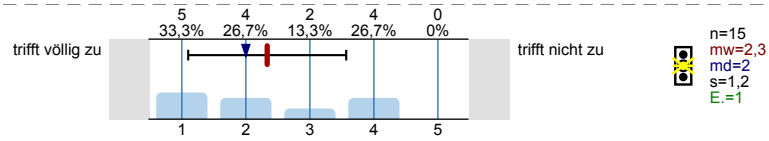
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.

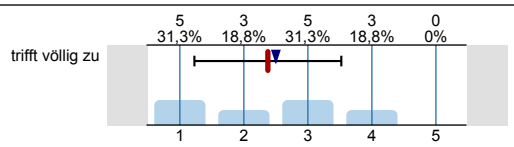


5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



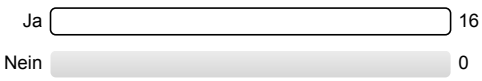
6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?

7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



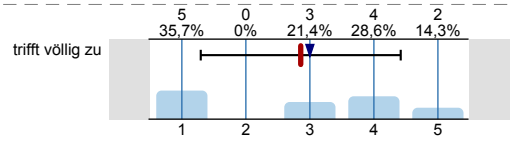
n=16
mw=2,4
md=2,5
s=1,1

8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?



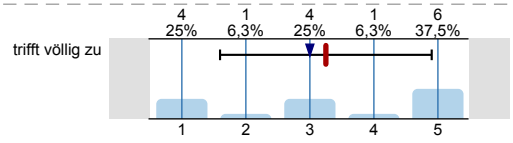
n=16

8.1 Die bisherige fachdidaktische Ausbildung ist zufriedenstellend.



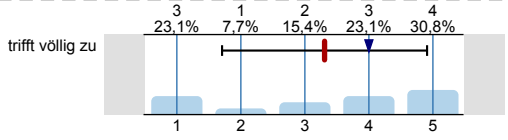
n=14
mw=2,9
md=3
s=1,6
E.=2

8.2 Die Pflichtveranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=16
mw=3,3
md=3
s=1,7

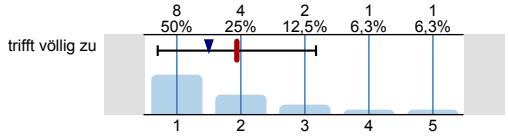
8.3 Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in sinnvoller Weise unterstützen.



n=13
mw=3,3
md=4
s=1,6
E.=3

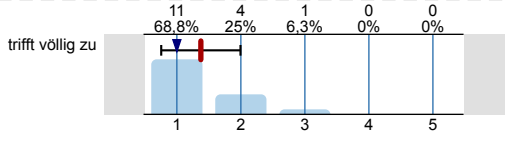
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



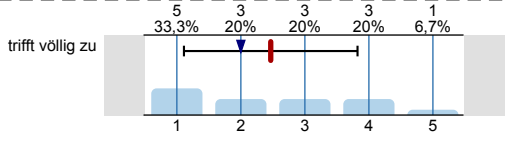
n=16
mw=1,9
md=1,5
s=1,2

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



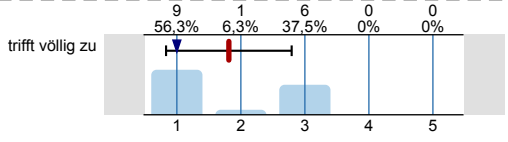
n=16
mw=1,4
md=1
s=0,6

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



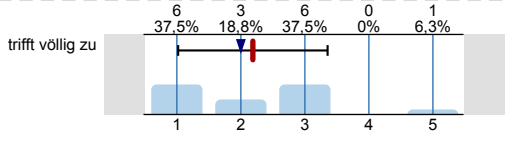
n=15
mw=2,5
md=2
s=1,4
E.=1

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



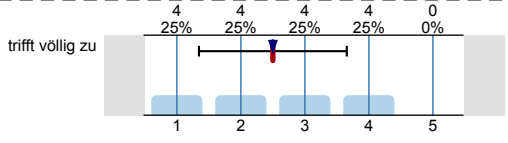
n=16
mw=1,8
md=1
s=1

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



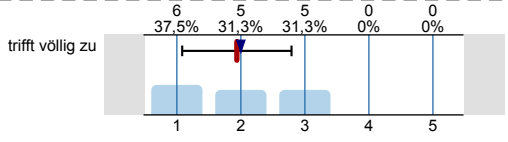
n=16
mw=2,2
md=2
s=1,2

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



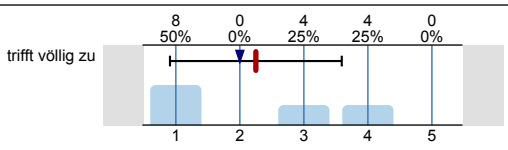
n=16
mw=2,5
md=2,5
s=1,2

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



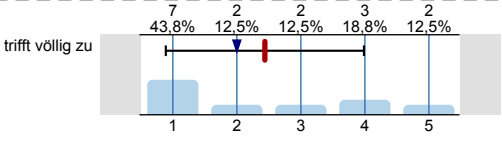
n=16
mw=1,9
md=2
s=0,9

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



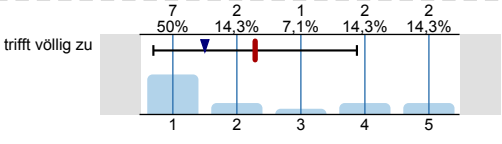
n=16
mw=2,3
md=2
s=1,3

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



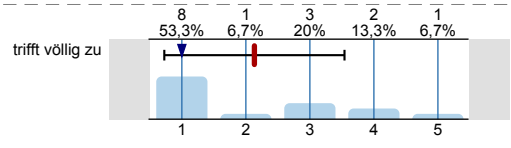
n=16
mw=2,4
md=2
s=1,5

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=14
mw=2,3
md=1,5
s=1,6
E.=2

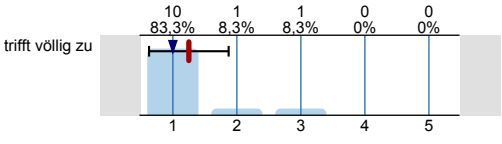
11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=15
mw=2,1
md=1
s=1,4
E.=1

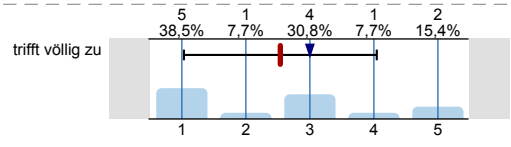
Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.



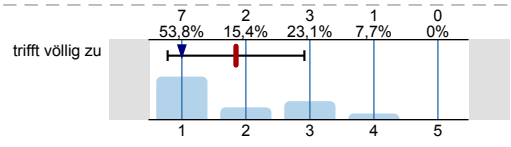
n=12
mw=1,3
md=1
s=0,6
E.=4

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



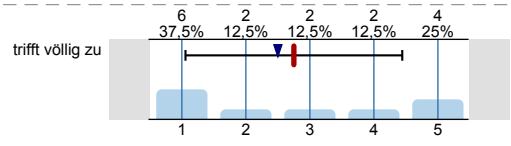
n=13
mw=2,5
md=3
s=1,5
E.=3

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).



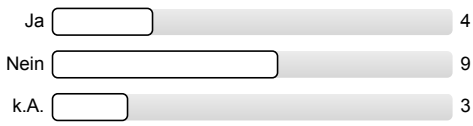
n=13
mw=1,8
md=1
s=1,1
E.=3

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.



n=16
mw=2,8
md=2,5
s=1,7

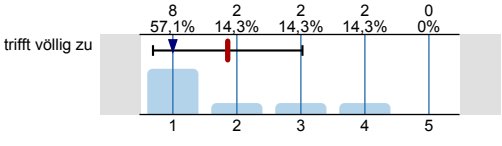
5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.



n=16

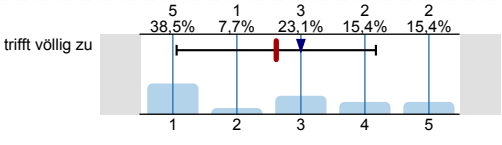
Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



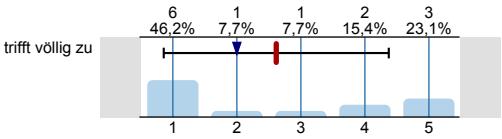
n=14
mw=1,9
md=1
s=1,2
E.=2

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.



n=13
mw=2,6
md=3
s=1,6
E.=3

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).



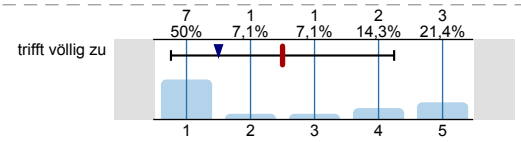
n=13
mw=2,6
md=2
s=1,8
E.=3

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=16

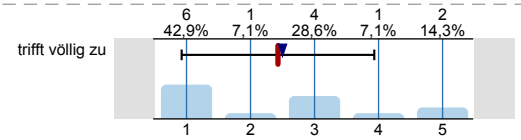
2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=14
mw=2,5
md=1,5
s=1,7
E.=2

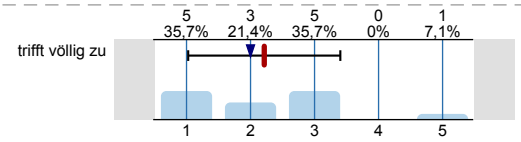
3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen



n=14
mw=2,4
md=2,5
s=1,5
E.=2

3.2 schriftliche Kompetenzen

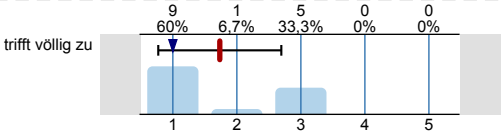


n=14
mw=2,2
md=2
s=1,2
E.=2

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

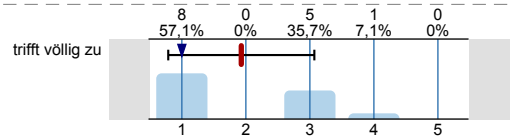
Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



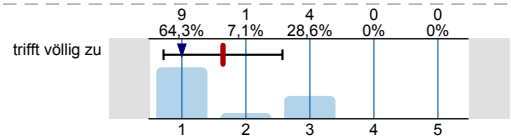
n=15
mw=1,7
md=1
s=1
E.=1

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



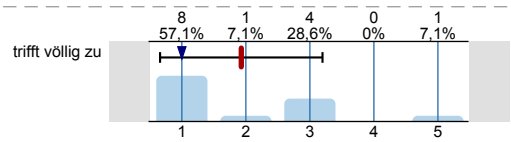
n=14
mw=1,9
md=1
s=1,1
E.=2

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



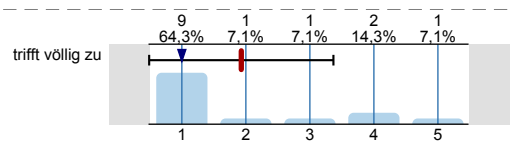
n=14
mw=1,6
md=1
s=0,9
E.=2

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



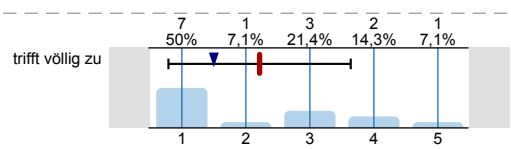
n=14
mw=1,9
md=1
s=1,3
E.=2

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.



n=14
mw=1,9
md=1
s=1,4
E.=2

6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

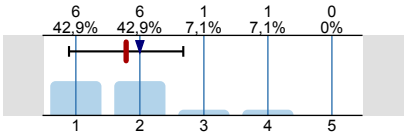


n=14
mw=2,2
md=1,5
s=1,4
E.=2

Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?

stimmen voll und ganz überein

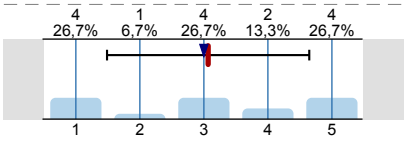


stimmen überhaupt nicht überein

n=14
mw=1,8
md=2
s=0,9
E.=2

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.

trifft völlig zu

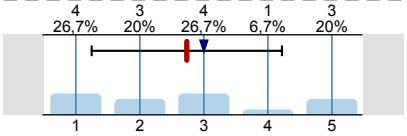


trifft nicht zu

n=15
mw=3,1
md=3
s=1,6
E.=1

3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?

voll und ganz zufrieden



überhaupt nicht zufrieden

n=15
mw=2,7
md=3
s=1,5
E.=1

4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=15

Ja	8
Nein	3
Vielleicht	4
k.A.	0

5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=16

Nein	3
Ja, jedes Semester alle Lehrveranstaltungen	7
Ja, jedes 2. Semester alle Lehrveranstaltungen	5
Ja, jedes 4. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
Ja, jedes 6. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
k.A.	1

6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=16

der Berufsqualifikation	12
der Vorbereitung auf ein Masterstudium bzw. eine Promotion	8
dem Interesse an den Studieninhalten	9
Sonstigem:	1

Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

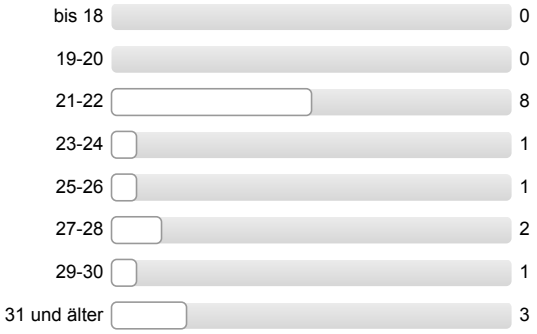
1. Geschlecht

n=16

weiblich	14
männlich	2
divers	0
k.A.	0

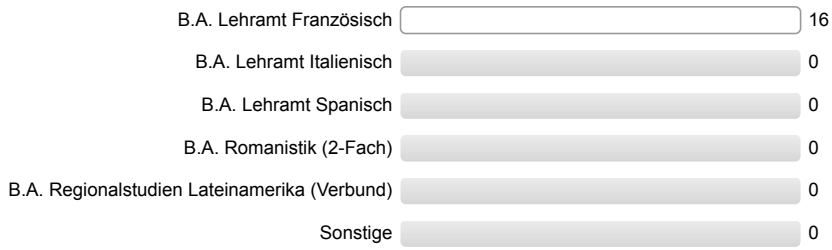
2. Alter

n=16



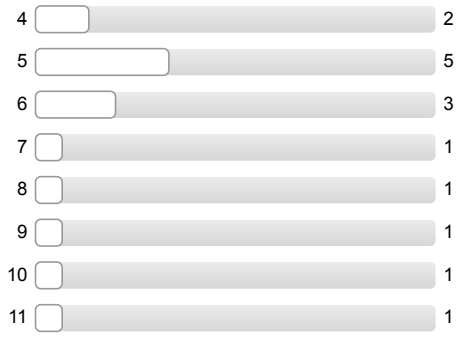
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=16



5. Fachsemester

n=15



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Untergruppe

für Frage: Welchen Studiengang studieren Sie?

Gruppe: B.A. Romanistik (2-Fach)

Anzahl: 15

Untergruppe: B.A. Romanistik (2-Fach) aus Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WS 20/21

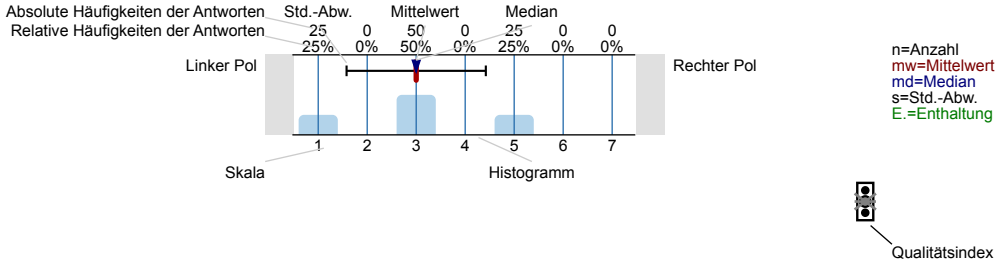
Erfasste Fragebögen = 15

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

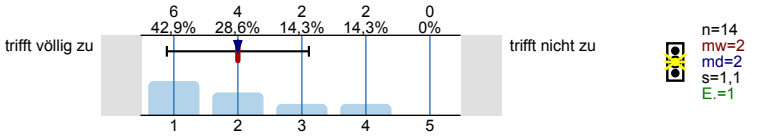
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

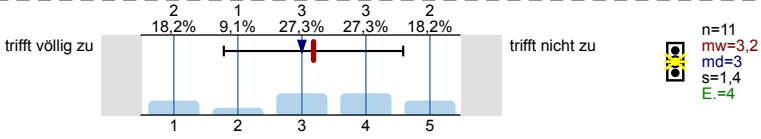
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

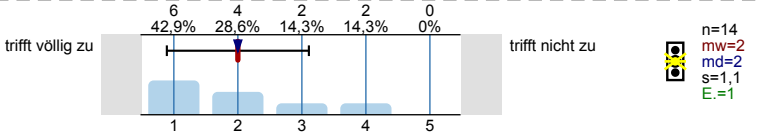
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



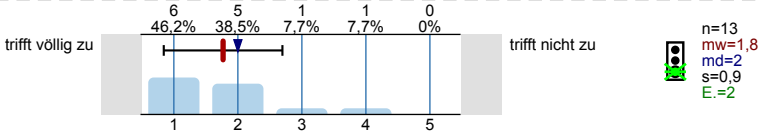
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



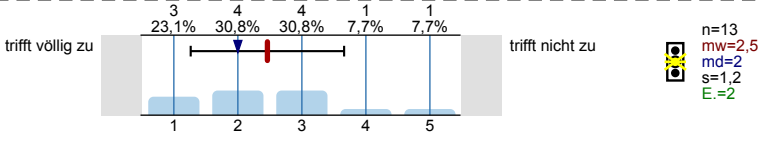
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



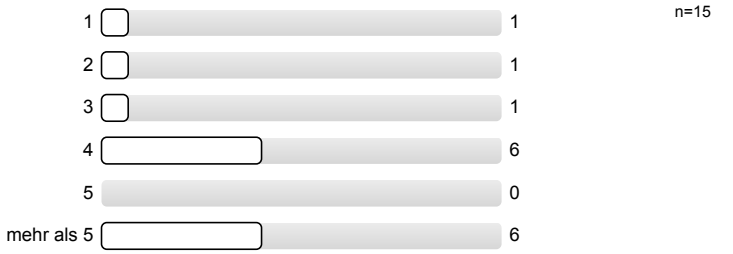
4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



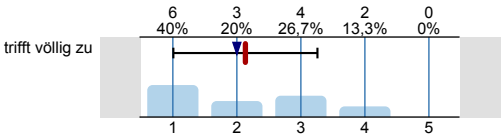
5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?



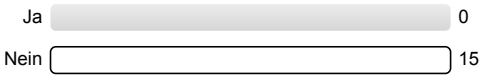
7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



n=15
mw=2,1
md=2
s=1,1

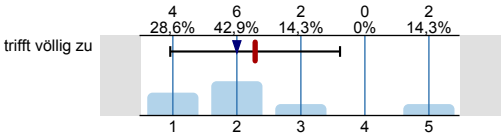
8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?

n=15



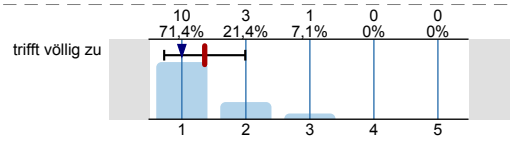
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



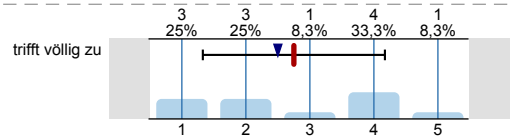
n=14
mw=2,3
md=2
s=1,3
E.=1

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



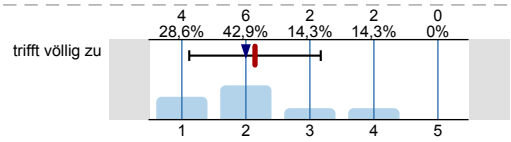
n=14
mw=1,4
md=1
s=0,6
E.=1

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



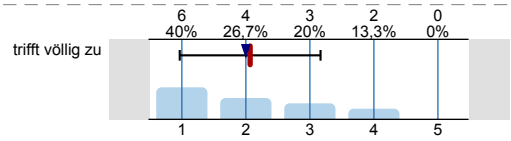
n=12
mw=2,8
md=2,5
s=1,4
E.=3

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



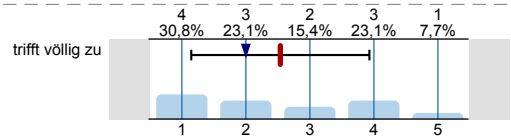
n=14
mw=2,1
md=2
s=1
E.=1

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



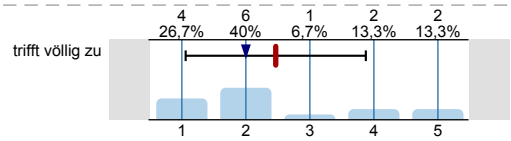
n=15
mw=2,1
md=2
s=1,1

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



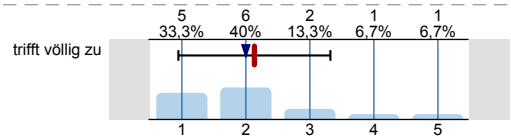
n=13
mw=2,5
md=2
s=1,4
E.=2

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



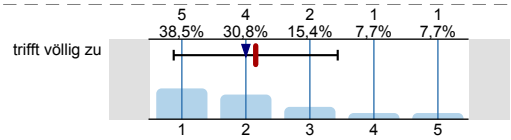
n=15
mw=2,5
md=2
s=1,4

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



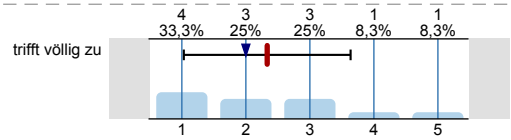
n=15
mw=2,1
md=2
s=1,2

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



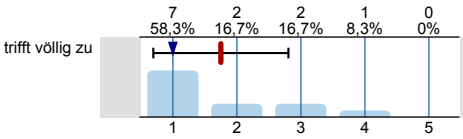
n=13
mw=2,2
md=2
s=1,3
E.=2

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=12
mw=2,3
md=2
s=1,3
E.=3

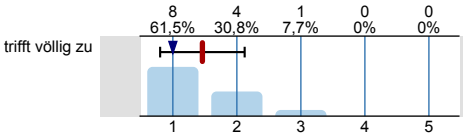
11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=12
mw=1,8
md=1
s=1,1
E.=3

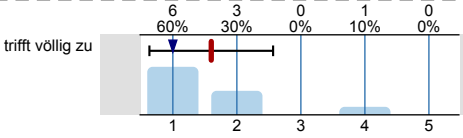
Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.



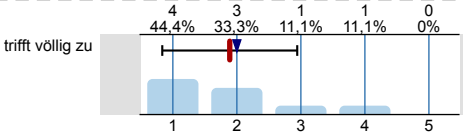
n=13
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=2

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



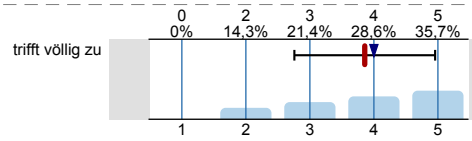
n=10
mw=1,6
md=1
s=1
E.=5

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).



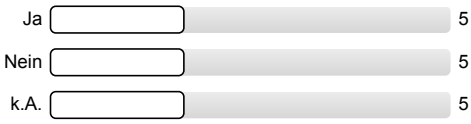
n=9
mw=1,9
md=2
s=1,1
E.=5

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.



n=14
mw=3,9
md=4
s=1,1
E.=1

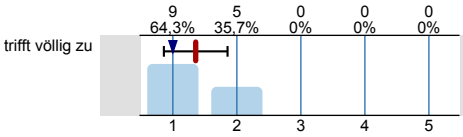
5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.



n=15

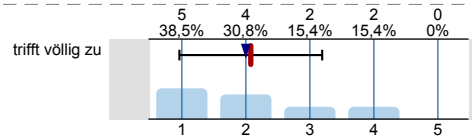
Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



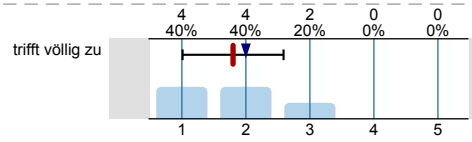
n=14
mw=1,4
md=1
s=0,5
E.=1

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.



n=13
mw=2,1
md=2
s=1,1
E.=2

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).



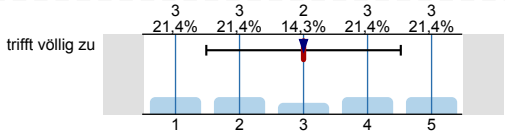
n=10
mw=1,8
md=2
s=0,8
E.=5

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=15

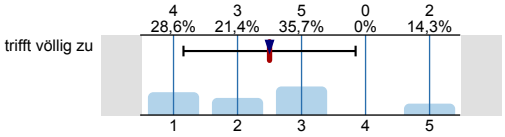
2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=14
mw=3
md=3
s=1,5
E.=1

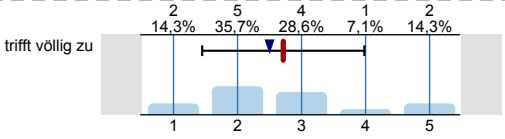
3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen



n=14
mw=2,5
md=2,5
s=1,3
E.=1

3.2 schriftliche Kompetenzen

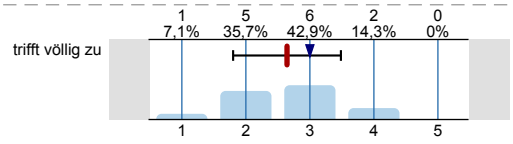


n=14
mw=2,7
md=2,5
s=1,3
E.=1

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

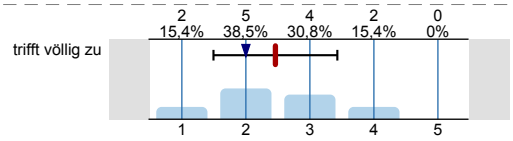
Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



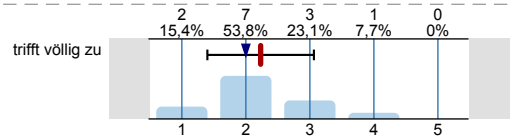
n=14
mw=2,6
md=3
s=0,8
E.=1

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



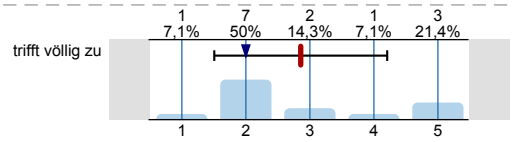
n=13
mw=2,5
md=2
s=1
E.=2

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



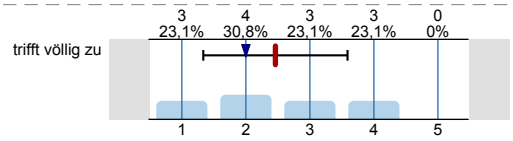
n=13
mw=2,2
md=2
s=0,8
E.=2

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



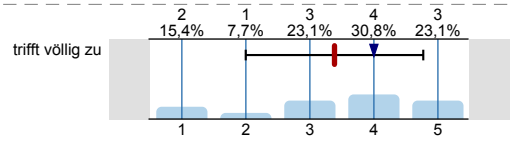
n=14
mw=2,9
md=2
s=1,4
E.=1

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.



n=13
mw=2,5
md=2
s=1,1
E.=2

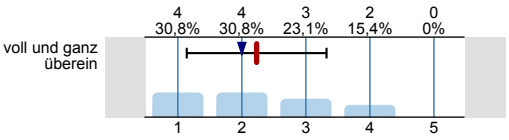
6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.



n=13
mw=3,4
md=4
s=1,4
E.=2

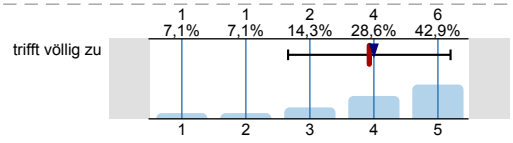
Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



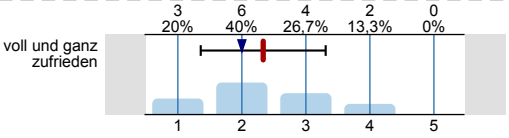
n=13
mw=2,2
md=2
s=1,1
E.=2

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.



n=14
mw=3,9
md=4
s=1,3
E.=1

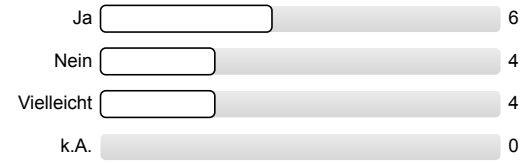
3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?



n=15
mw=2,3
md=2
s=1

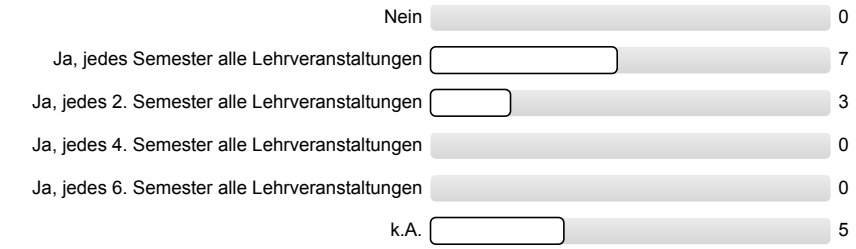
4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=14



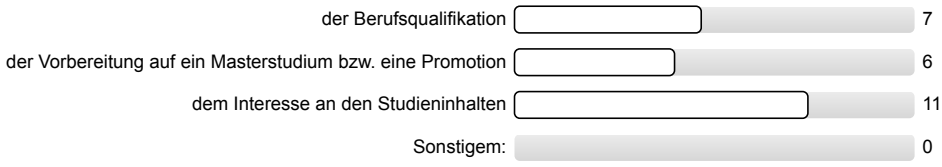
5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=15



6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=15

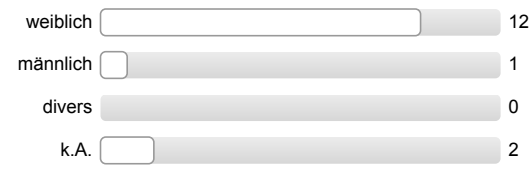


Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

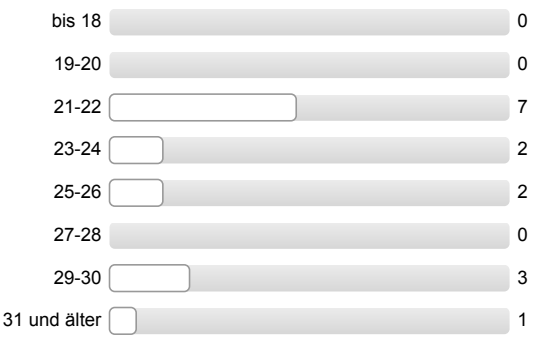
1. Geschlecht

n=15



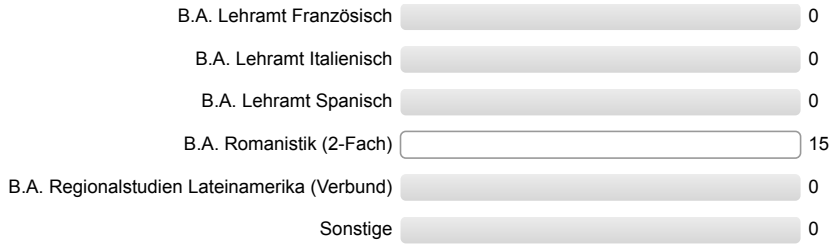
2. Alter

n=15



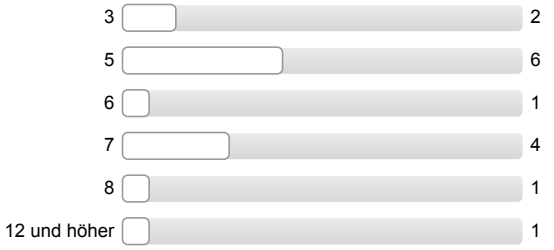
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=15



5. Fachsemester

n=15



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Untergruppe

für Frage: Welchen Studiengang studieren Sie?

Gruppe: B.A. Regionalstudien Lateinamerika (Verbund)

Anzahl: 10

Untergruppe: B.A. Regionalstudien Lateinamerika (Verbund) aus Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WS 20/21

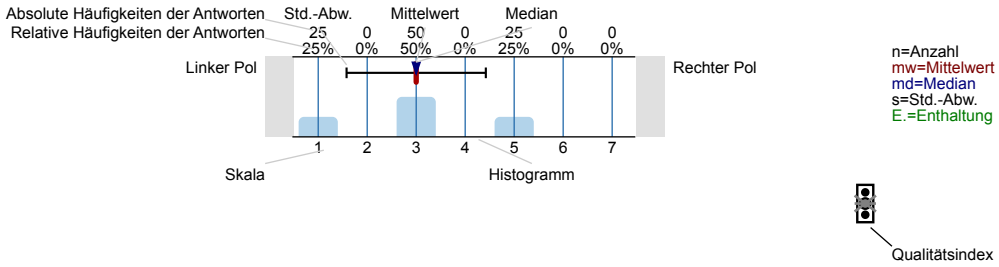
Erfasste Fragebögen = 10

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

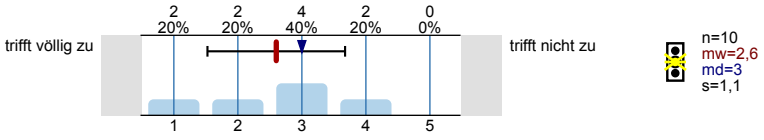


Erklärung der Ampelsymbole

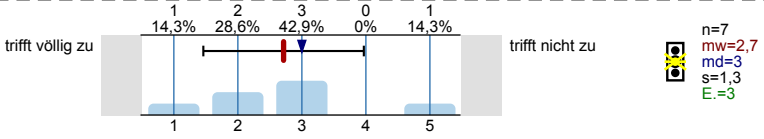
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

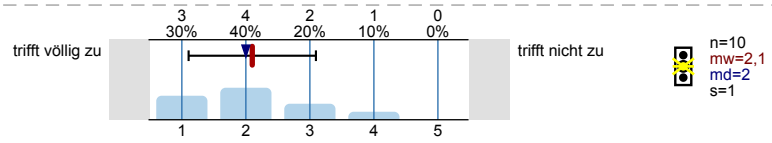
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



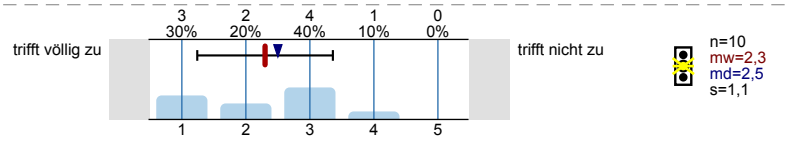
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



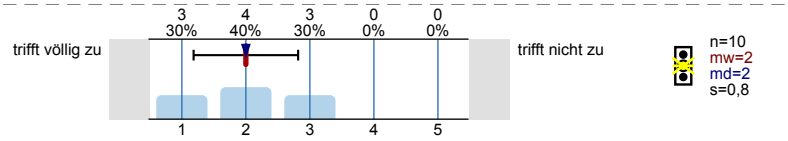
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



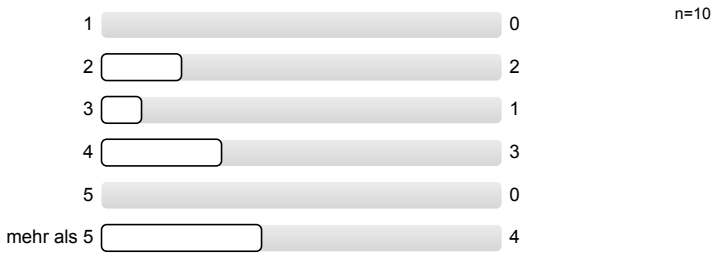
4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



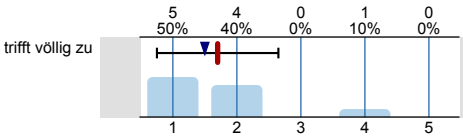
5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?



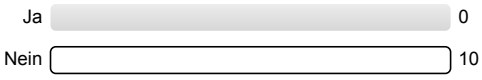
7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



n=10
mw=1,7
md=1,5
s=0,9

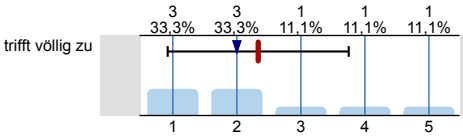
8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?

n=10



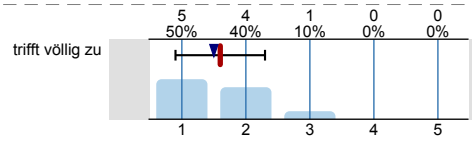
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



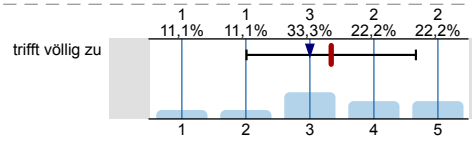
n=9
mw=2,3
md=2
s=1,4
E.=1

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



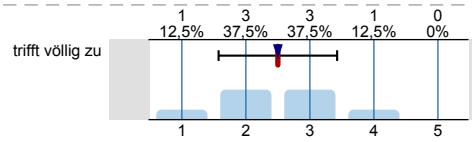
n=10
mw=1,6
md=1,5
s=0,7

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



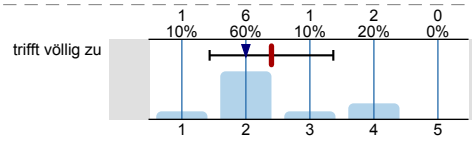
n=9
mw=3,3
md=3
s=1,3
E.=1

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



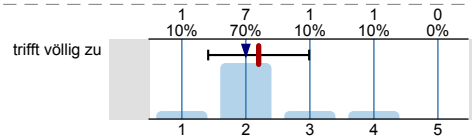
n=8
mw=2,5
md=2,5
s=0,9
E.=2

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



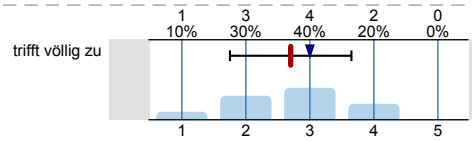
n=10
mw=2,4
md=2
s=1

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



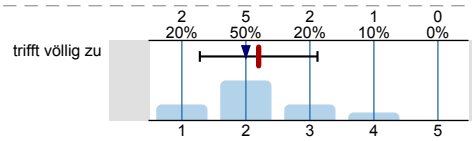
n=10
mw=2,2
md=2
s=0,8

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



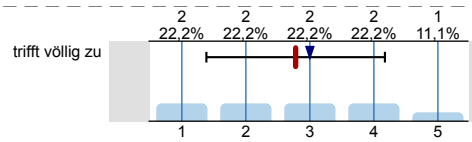
n=10
mw=2,7
md=3
s=0,9

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



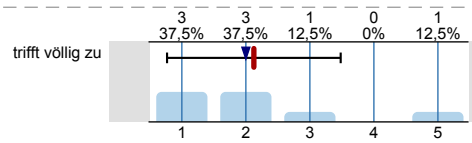
n=10
mw=2,2
md=2
s=0,9

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=9
mw=2,8
md=3
s=1,4
E.=1

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=8
mw=2,1
md=2
s=1,4
E.=2

11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.

trifft völlig zu | 4 (40%) | 2 (20%) | 2 (20%) | 1 (10%) | 1 (10%) | trifft nicht zu

n=10
mw=2,3
md=2
s=1,4

Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.

trifft völlig zu | 6 (75%) | 1 (12,5%) | 1 (12,5%) | 0 (0%) | 0 (0%) | trifft nicht zu

n=8
mw=1,4
md=1
s=0,7
E.=2

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.

trifft völlig zu | 4 (57,1%) | 1 (14,3%) | 1 (14,3%) | 1 (14,3%) | 0 (0%) | trifft nicht zu

n=7
mw=1,9
md=1
s=1,2
E.=3

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).

trifft völlig zu | 4 (57,1%) | 1 (14,3%) | 1 (14,3%) | 0 (0%) | 1 (14,3%) | trifft nicht zu

n=7
mw=2
md=1
s=1,5
E.=3

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.

trifft völlig zu | 1 (12,5%) | 1 (12,5%) | 1 (12,5%) | 1 (12,5%) | 4 (50%) | trifft nicht zu

n=8
mw=3,8
md=4,5
s=1,6
E.=2

5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.

n=10

Ja	3
Nein	6
k.A.	1

Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).

trifft völlig zu | 8 (80%) | 2 (20%) | 0 (0%) | 0 (0%) | 0 (0%) | trifft nicht zu

n=10
mw=1,2
md=1
s=0,4

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.

trifft völlig zu | 5 (50%) | 0 (0%) | 4 (40%) | 1 (10%) | 0 (0%) | trifft nicht zu

n=10
mw=2,1
md=2
s=1,2

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).

trifft völlig zu | 4 (50%) | 3 (37,5%) | 1 (12,5%) | 0 (0%) | 0 (0%) | trifft nicht zu

n=8
mw=1,6
md=1,5
s=0,7
E.=2

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=10

Ja	9
Nein	1

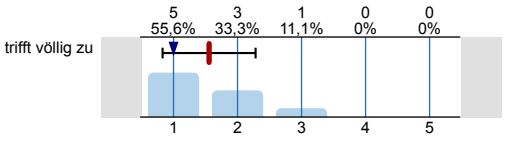
2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.

trifft völlig zu | 4 (44,4%) | 1 (11,1%) | 0 (0%) | 3 (33,3%) | 1 (11,1%) | trifft nicht zu

n=9
mw=2,6
md=2
s=1,7

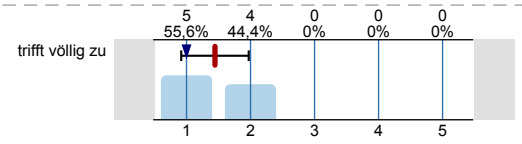
3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen



n=9
mw=1,6
md=1
s=0,7

3.2 schriftliche Kompetenzen

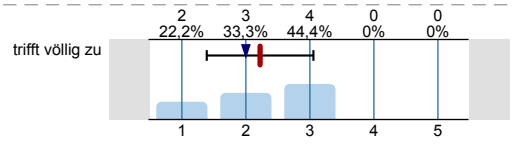


n=9
mw=1,4
md=1
s=0,5

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

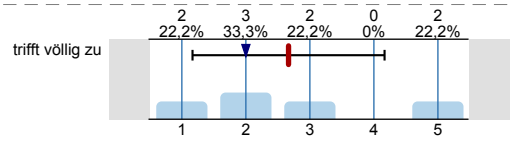
Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



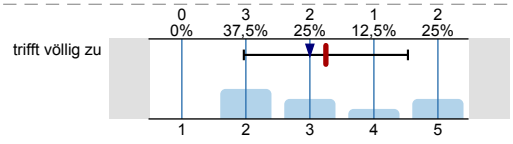
n=9
mw=2,2
md=2
s=0,8
E.=1

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



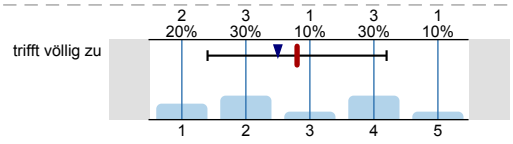
n=9
mw=2,7
md=2
s=1,5
E.=1

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



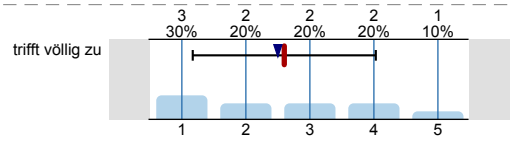
n=8
mw=3,3
md=3
s=1,3
E.=1

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



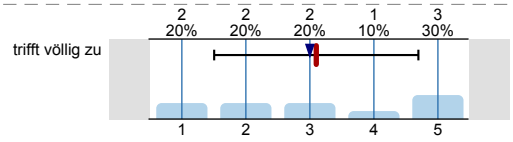
n=10
mw=2,8
md=2,5
s=1,4

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.



n=10
mw=2,6
md=2,5
s=1,4

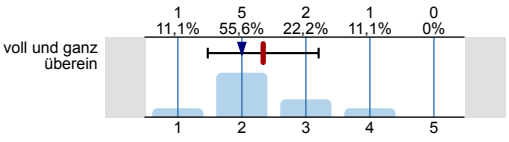
6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.



n=10
mw=3,1
md=3
s=1,6

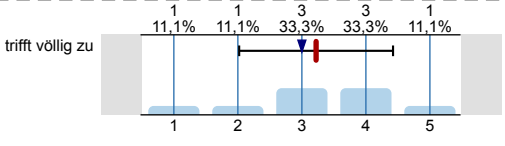
Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



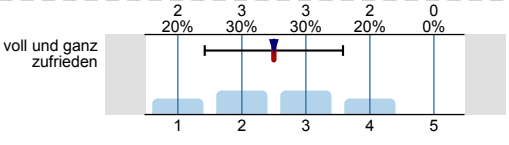
n=9
mw=2,3
md=2
s=0,9
E.=1

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.



n=9
mw=3,2
md=3
s=1,2
E.=1

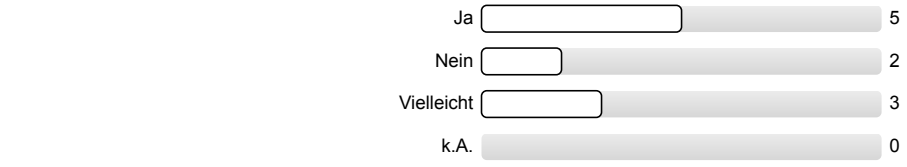
3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?



n=10
mw=2,5
md=2,5
s=1,1

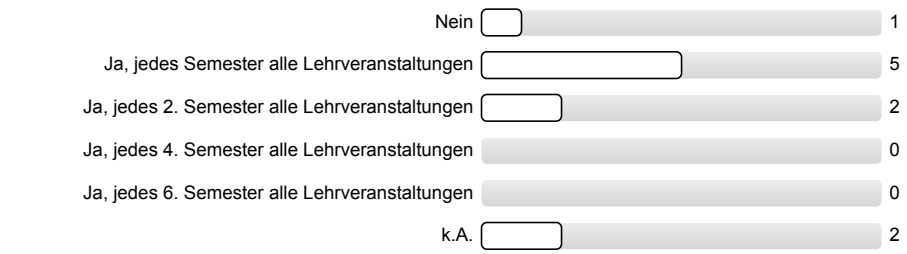
4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=10



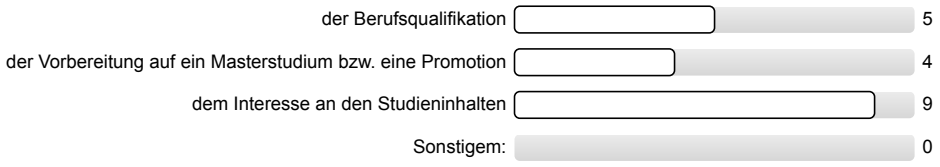
5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=10



6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=10

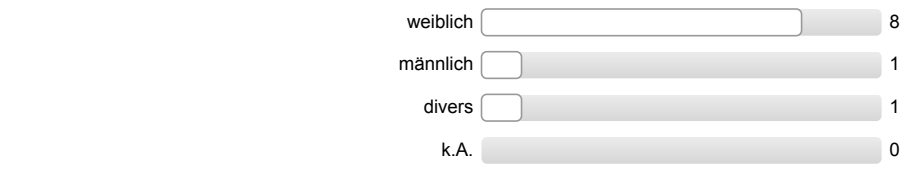


Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

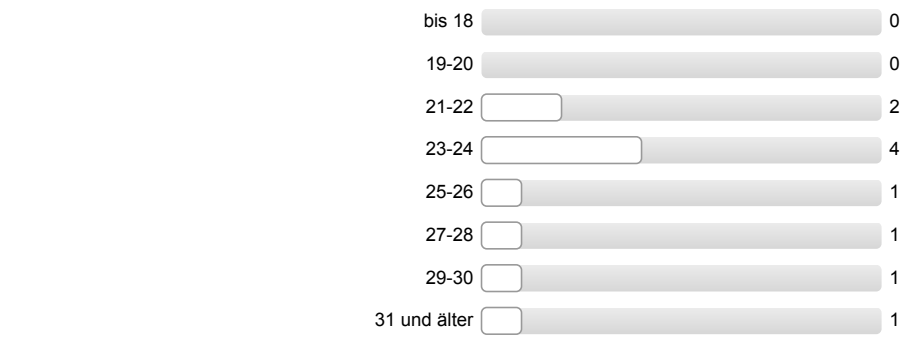
1. Geschlecht

n=10



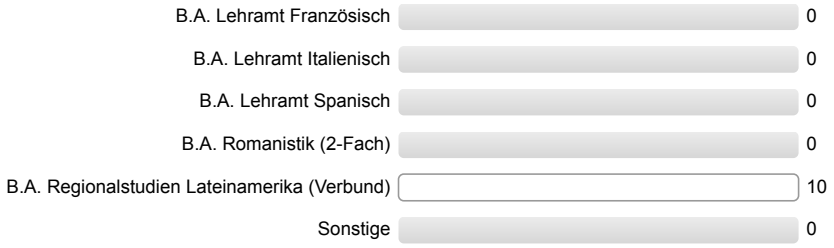
2. Alter

n=10



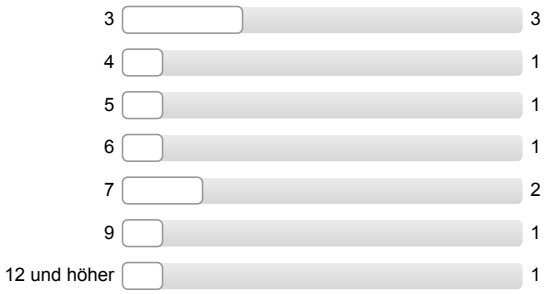
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=10



5. Fachsemester

n=10



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Untergruppe

für Frage: Welchen Studiengang studieren Sie?

Gruppe: B.A. Lehramt Italienisch

Anzahl: 6

Untergruppe: B.A. Lehramt Italienisch aus Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar im WS 20/21

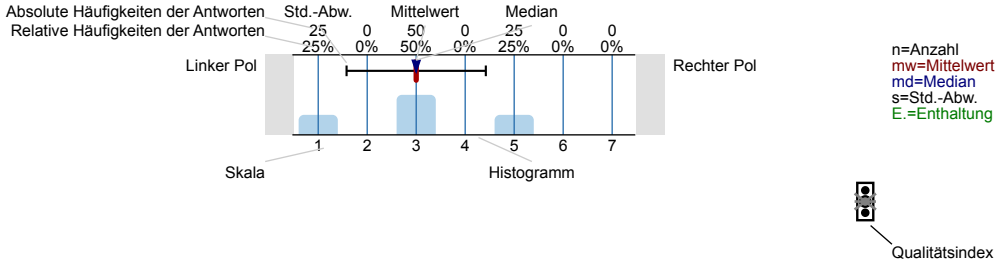
Erfasste Fragebögen = 6

Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

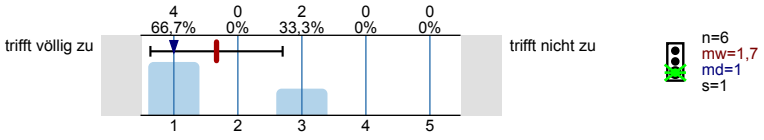
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

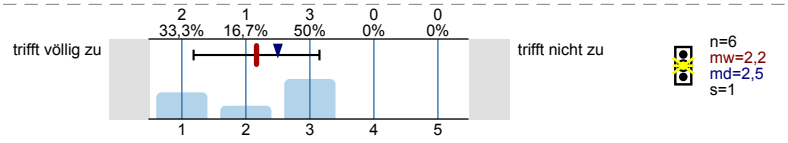
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Inhaltliche Organisation

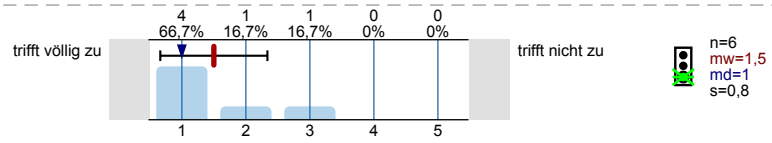
1. Der Musterstudienplan/ Studienverlaufsplan ist ein guter Wegweiser durch das Studium.



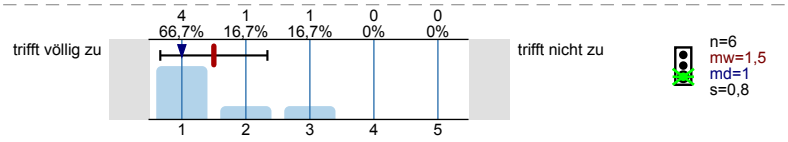
2. Ein Praktikum lässt sich gut mit diesem Studium in Einklang bringen.



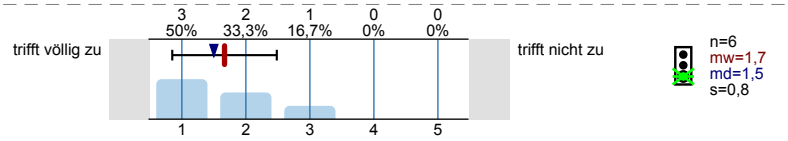
3. Das Modul ist sinnvoll komponiert (Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen).



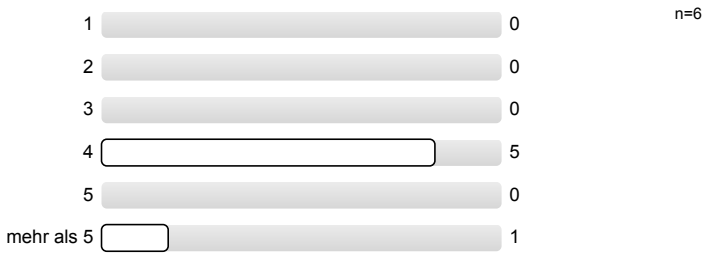
4. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



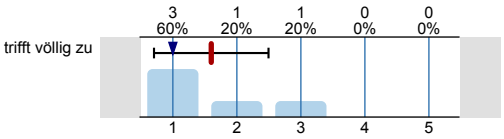
5. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



6. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?

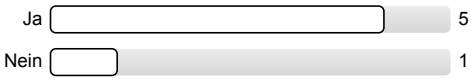


7. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden.



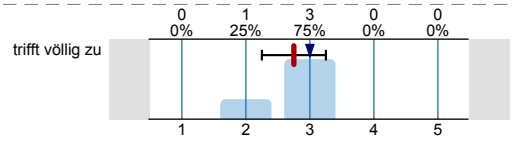
n=5
mw=1,6
md=1
s=0,9
E.=1

8. Studieren Sie im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs?



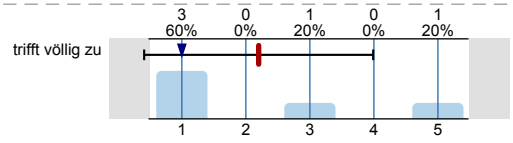
n=6

8.1 Die bisherige fachdidaktische Ausbildung ist zufriedenstellend.



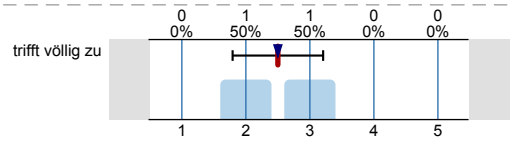
n=4
mw=2,8
md=3
s=0,5
E.=1

8.2 Die Pflichtveranstaltungen der Fächer und der Bildungswissenschaften finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=5
mw=2,2
md=1
s=1,8

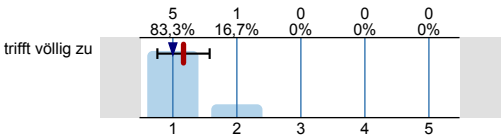
8.3 Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in sinnvoller Weise unterstützen.



n=2
mw=2,5
md=2,5
s=0,7
E.=3

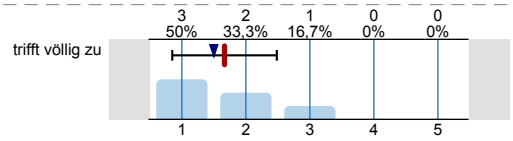
Studierbarkeit

1. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



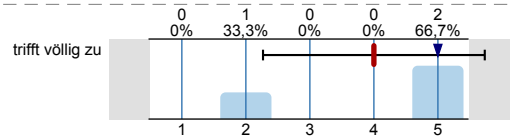
n=6
mw=1,2
md=1
s=0,4

2. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



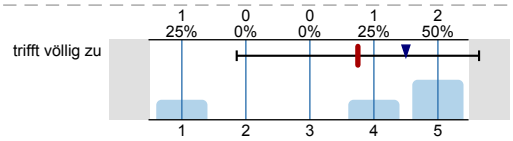
n=6
mw=1,7
md=1,5
s=0,8

3. Bei zeitlichen Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen meiner Fächer stehen Alternativen zur Verfügung.



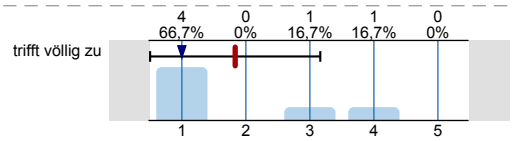
n=3
mw=4
md=5
s=1,7
E.=3

4. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



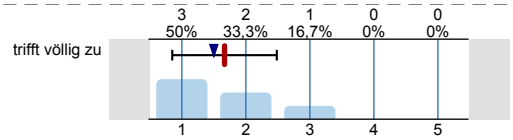
n=4
mw=3,8
md=4,5
s=1,9
E.=2

5. Die Modulhandbücher und Prüfungsordnungen geben mir Orientierung.



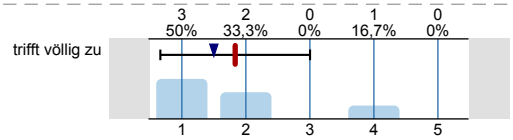
n=6
mw=1,8
md=1
s=1,3

6. Die vorgesehene Anzahl an Prüfungen in diesem Semester kann gut bewältigt werden.



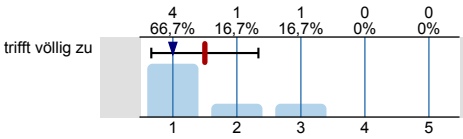
n=6
mw=1,7
md=1,5
s=0,8

7. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



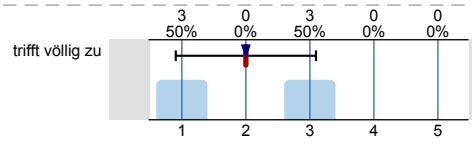
n=6
mw=1,8
md=1,5
s=1,2

8. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.



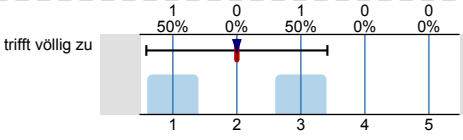
n=6
mw=1,5
md=1
s=0,8

9. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



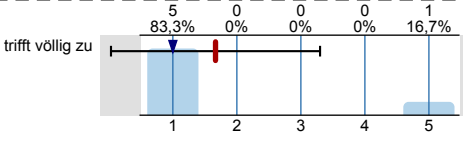
n=6
mw=2
md=2
s=1,1

10. Prüfungsleistungen werden nachvollziehbar benotet.



n=2
mw=2
md=2
s=1,4
E.=4

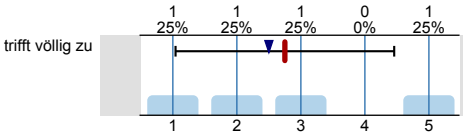
11. Prüfungen meiner Fächer finden ohne zeitliche Überschneidung statt.



n=6
mw=1,7
md=1
s=1,6

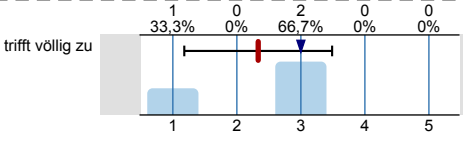
Betreuung, Beratung und Information

1. Eine Beratung speziell für Erstsemester ist sinnvoll.



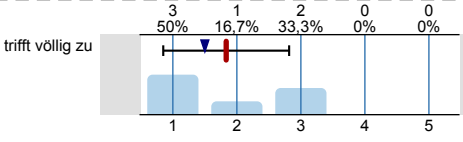
n=4
mw=2,8
md=2,5
s=1,7
E.=2

2. Die angebotenen Studienberatungen sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



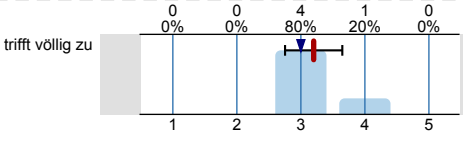
n=3
mw=2,3
md=3
s=1,2
E.=3

3. Die Beratung zu prüfungsbezogenen Fragen ist hilfreich (inhaltlich und organisatorisch).



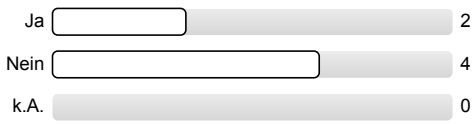
n=6
mw=1,8
md=1,5
s=1

4. Ich fühle mich gut über mögliche Berufsfelder/ Praktikumsmöglichkeiten informiert.



n=5
mw=3,2
md=3
s=0,4
E.=1

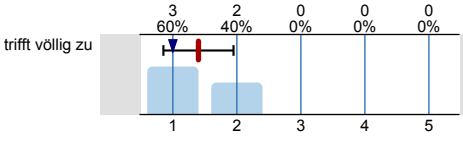
5. Die für die Fachberatung zuständigen Personen sind mir bekannt.



n=6

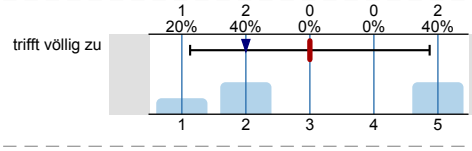
Internationalisierung

1. Der Studiengang hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



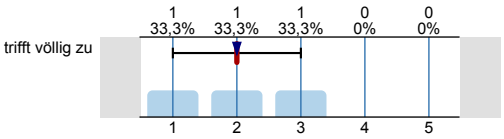
n=5
mw=1,4
md=1
s=0,5
E.=1

2. Beratung und Information zu einem Auslandsaufenthalt sind gut.



n=5
mw=3
md=2
s=1,9
E.=1

3. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt (verfügbare Plätze, Leistungsanerkennung etc.).



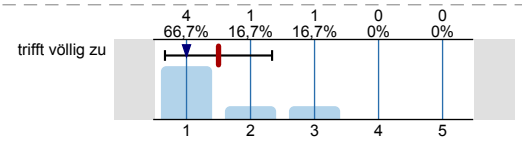
n=3
mw=2
md=2
s=1
E.=3

Sprachpraxis

1. Studieren Sie eine Fremdsprache?

n=6

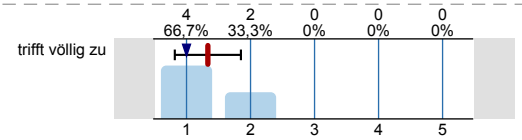
2. Im Studium dieses Moduls sind Sprachkurse in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=6
mw=1,5
md=1
s=0,8

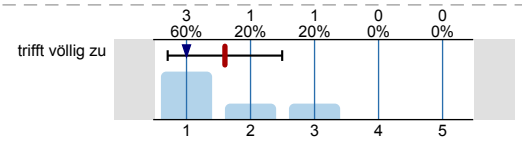
3. In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt:

3.1 mündliche Kompetenzen



n=6
mw=1,3
md=1
s=0,5

3.2 schriftliche Kompetenzen

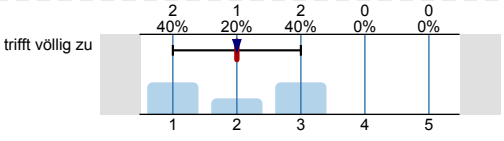


n=5
mw=1,6
md=1
s=0,9
E.=1

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

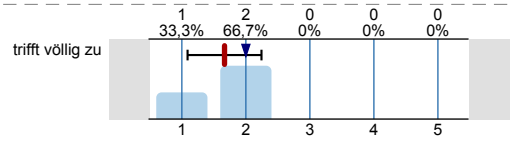
Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

1. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



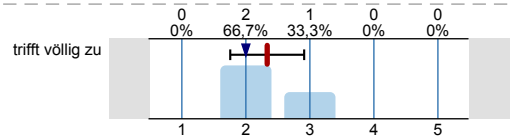
n=5
mw=2
md=2
s=1
E.=1

2. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



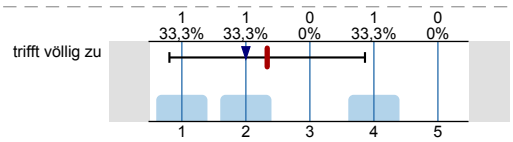
n=3
mw=1,7
md=2
s=0,6
E.=3

3. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



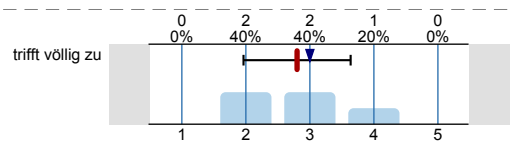
n=3
mw=2,3
md=2
s=0,6
E.=3

4. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



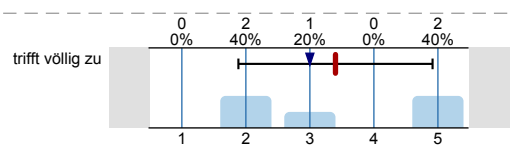
n=3
mw=2,3
md=2
s=1,5
E.=3

5. mich in neue Entwicklungen des Faches einzuarbeiten.



n=5
mw=2,8
md=3
s=0,8
E.=1

6. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

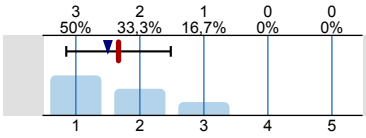


n=5
mw=3,4
md=3
s=1,5
E.=1

Studienmotivation und Gesamturteil

1. Inwieweit stimmen die vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?

stimmen voll und ganz überein

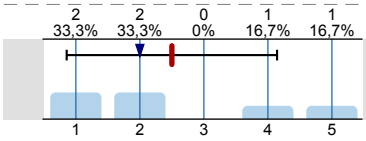


stimmen überhaupt nicht überein

n=6
mw=1,7
md=1,5
s=0,8

2. Durch mein Studium fühle ich mich gut auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.

trifft völlig zu

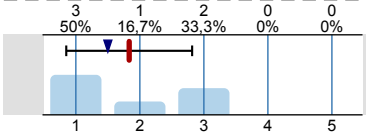


trifft nicht zu

n=6
mw=2,5
md=2
s=1,6

3. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen Ihres Studiengangs?

voll und ganz zufrieden



überhaupt nicht zufrieden

n=6
mw=1,8
md=1,5
s=1

4. Würden Sie sich erneut für den gleichen Studiengang an der UzK entscheiden?

n=6

Ja	4
Nein	0
Vielleicht	1
k.A.	1

5. Halten Sie eine häufigere Evaluation aller Lehrveranstaltungen für sinnvoll?

n=6

Nein	0
Ja, jedes Semester alle Lehrveranstaltungen	2
Ja, jedes 2. Semester alle Lehrveranstaltungen	4
Ja, jedes 4. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
Ja, jedes 6. Semester alle Lehrveranstaltungen	0
k.A.	0

6. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt **(Mehrfachantworten möglich)**:

n=6

der Berufsqualifikation	4
der Vorbereitung auf ein Masterstudium bzw. eine Promotion	2
dem Interesse an den Studieninhalten	3
Sonstigem:	0

Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

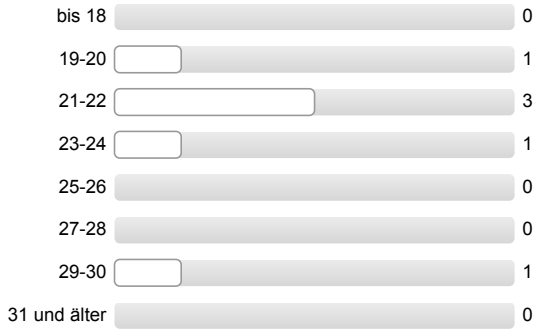
1. Geschlecht

n=6

weiblich	5
männlich	1
divers	0
k.A.	0

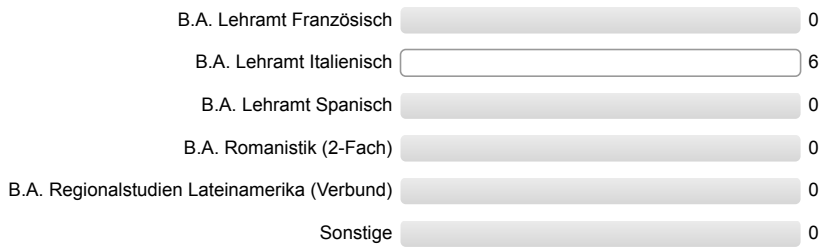
2. Alter

n=6



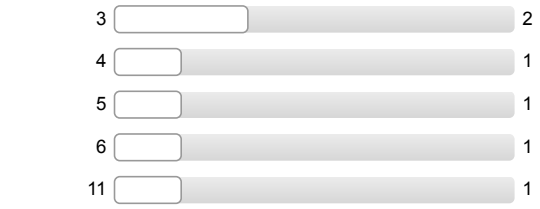
3. Welchen Studiengang studieren Sie?

n=6



5. Fachsemester

n=6



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!